

Jahresbericht
zum 31. Oktober 2022.
**Deka-Nachhaltigkeit
Kommunal**

Ein OGAW-Sondervermögen deutschen Rechts.



.Deka
Investments

Bericht der Geschäftsführung.

31. Oktober 2022

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds Deka-Nachhaltigkeit Kommunal für den Zeitraum vom 1. November 2021 bis zum 31. Oktober 2022.

An den internationalen Finanzmärkten bildete bis in das erste Quartal 2022 hinein die Corona-Pandemie und ihre Auswirkungen den primären Einflussfaktor. Die von Impffortschritten und hoher Liquidität am Markt getriebene Erholung der globalen Wirtschaft sowie die starke Nachfrage an den Aktienmärkten fand im Februar mit dem Einmarsch Russlands in die Ukraine ein jähes Ende. Die als Reaktion hierauf initiierten Sanktionsmaßnahmen des Westens gegen den russischen Aggressor setzten eine Vergeltungsspirale in Gang, in deren Folge Russland u.a. einen Lieferstopp bzw. reduzierte Liefermengen von Gas an verschiedene europäische Länder veranlasste. Exorbitante Preissteigerungen bei Energie und Rohstoffen sowie wachsende Befürchtungen vor Versorgungengpässen im bevorstehenden Winter sorgten für große Verunsicherung.

In der Geld- und Fiskalpolitik rückte im Laufe des Berichtszeitraums die dynamische Inflationsentwicklung in den Fokus, was sowohl die US-Notenbank Federal Reserve als auch die EZB zu einer scharfen Zinswende zwang. Während die Fed die Leitzinsen bis zum Stichtag in fünf Schritten um insgesamt 300 Basispunkte erhöhte, hob die Europäische Zentralbank diese seit Juli in drei Zinsschritten auf 2,0 Prozent Ende Oktober an. Zugleich wurden weitere Zinserhöhungen in den kommenden Monaten in Aussicht gestellt. Vieles wird davon abhängen, ob die bisherige geldpolitische Straffung ausreichend ist, um den Preisauftrieb entscheidend einzudämmen. An den Rentenmärkten stiegen die Renditen per saldo kräftig an. Zum Ende der Berichtsperiode rentierten 10-jährige deutsche Bundesanleihen bei plus 2,1 Prozent, laufzeitgleiche US-Treasuries lagen bei plus 4,0 Prozent.

Angesichts zahlreicher Belastungsfaktoren und Unsicherheiten landete das Gros der internationalen Aktienindizes auf Jahressicht auf deutlich negativem Terrain. In China hatte zusätzlich das Null-Covid-Regime der Regierung, das u.a. die Wirtschafts-Metropole Shanghai mit mehr als 25 Millionen Einwohnern monatelang im strikten Lockdown hielt, verheerende Auswirkungen, welche auch die weltweiten Lieferketten merklich beeinträchtigte. Signifikant unter Druck geriet ebenfalls der Euro, der zuletzt unter die Parität zum US-Dollar fiel.

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige Informationen an die Anteilinhaber im Internet unter www.deka.de bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung



Dr. Ulrich Neugebauer (Sprecher)



Jörg Boysen



Thomas Ketter



Thomas Schneider

Inhalt.

Tätigkeitsbericht	5
Anteilklassen im Überblick	8
Vermögensübersicht zum 31. Oktober 2022	9
Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2022	10
Anhang	21
Ökologische und/oder soziale Merkmale	25
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	43
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	45

Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.

Jahresbericht 01.11.2021 bis 31.10.2022

Deka-Nachhaltigkeit Kommunal

Tätigkeitsbericht.

Das Anlageziel des Investmentfonds Deka-Nachhaltigkeit Kommunal ist ein mittel- bis langfristiger Kapitalzuwachs insbesondere durch die Erwirtschaftung laufender Erträge und durch eine positive Entwicklung der Kurse der im Sondervermögen enthaltenen Vermögenswerte. Das Fondsmanagement verfolgt die Strategie, je nach Marktlage innerhalb der Europäischen Union in auf EUR lautende verzinsliche Wertpapiere (in der Regel Staatsanleihen) sowie bis zu 30 Prozent in Aktien zu investieren. Die Auswahl der Vermögenswerte trifft das Fondsmanagement nach einem quantitativen Verfahren. Zur Begrenzung der Anlagerisiken dieses Fonds mit konservativem Verlustprofil erfolgt eine laufende Anpassung der Gewichtung der Anlageklassen. Sollte zu einem Zeitpunkt keine der Investitionsmöglichkeiten den Erwartungen des Fondsmanagements entsprechen, kann zum beträchtlichen Teil in kurzfristige liquide Geldanlagen angelegt werden. Dem Fonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der Investmentprozess erfolgt im Rahmen der quantitativen Anlagestrategie „Sigma Plus“. Bei dieser werden auf monatlicher Basis die erwarteten Erträge aller relevanten Anlageklassen und Märkte prognostiziert sowie die aktuelle Prognosegüte bewertet. Beides fließt anschließend in ein robustes Optimierungsverfahren ein, worüber die optimale Zusammensetzung des Portfolios auf Ebene der verschiedenen Kategorien von Vermögensgegenständen bestimmt wird. Für die Kategorien Aktien und Unternehmensanleihen folgt danach üblicherweise eine auf einer großen Anzahl von Faktoren basierende Einzeltitelauswahl sowie im Rentenportfolio eine aktive Durationssteuerung. Das Konzept strebt dabei die Erzielung einer stabilen Wertentwicklung mit kontrolliertem Risiko bei gleichzeitigem Fokus auf absoluten Ertrag an. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Fondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Das Sondervermögen investiert nur in Wertpapiere, die nach Grundsätzen der Nachhaltigkeit ausgewählt werden. In Kombination mit einer dynamischen Risikosteuerung strebt das Fondsmanagement zudem an, das angelegte Kapital mit hoher Wahrscheinlichkeit auf mittlere Frist mindestens zu erhalten (keine Garantie). Dieser Investmentfonds darf mehr als 35 Prozent des Sondervermögens in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente der Bundesrepublik Deutschland investieren. Weiterhin können Geschäfte in von einem Basiswert abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) zur Absicherung getätigt werden.

Details zu den ökologischen und/oder sozialen Merkmalen gemäß der Verordnung (EU) 2019/2088 finden Sie im Anhang dieses Jahresberichts.

Negative Wertentwicklung

An den internationalen Finanzmärkten bestimmte bis in das erste Quartal 2022 hinein die Corona-Pandemie das Marktgeschehen.

Wichtige Kennzahlen

Deka-Nachhaltigkeit Kommunal

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
Anteilklasse I (A)	-9,0%	-2,5%	-1,6%
Anteilklasse CF (A)	-9,2%	-2,7%	-1,8%
Anteilklasse D	-9,0%	-2,4%	-

ISIN

Anteilklasse I (A)	DE0007019499
Anteilklasse CF (A)	DE000DK2D7Z4
Anteilklasse D	DE000DKOLKE0

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Veräußerungsergebnisse im Berichtszeitraum

Anteilklasse I (A)

Realisierte Gewinne aus	in Euro
Renten und Zertifikate	0,00
Aktien	5.227.325,03
Zielfonds und Investmentvermögen	347.787,89
Optionen	1.087.098,11
Futures	14.282.012,94
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	0,00
Devisenkassageschäften	0,00
sonstigen Wertpapieren	123,56
Summe	20.944.347,53

Realisierte Verluste aus	in Euro
Renten und Zertifikate	-1.310.401,76
Aktien	-4.410.056,11
Zielfonds und Investmentvermögen	0,00
Optionen	-2.807.326,41
Futures	-2.237.633,29
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	0,00
Devisenkassageschäften	0,00
sonstigen Wertpapieren	-11,10
Summe	-10.765.428,67

Die Angaben spiegeln das Verhältnis der Veräußerungsergebnisse in den anderen Anteilklassen des Sondervermögens wider.

Impferfolge und hohe Liquidität am Markt beförderten im Niedrigzinsumfeld die Nachfrage nach Aktien und trieben die globale Erholung der Wirtschaft an. Mit dem völkerrechtswidrigen Überfall Russlands auf die Ukraine Ende Februar wandelte sich das Bild vollständig. Explodierende Energie- und Rohstoffpreise als Folge der wechselseitigen Sanktionsmaßnahmen sorgten für massive Verunsicherung und rückläufige Kurse.

Die internationalen Währungshüter sahen sich angesichts der weltweit massiv anziehenden Inflationsraten gezwungen, die Zinswende mit einem ambitionierten geldpolitischen Straffungsmodus einzuleiten. Die US-Notenbank Federal Reserve erhöhte die US-Leitzinsen im Berichtszeitraum signifikant um insgesamt

Deka-Nachhaltigkeit Kommunal

300 Basispunkte, die Europäische Zentralbank zog seit Juli 2022 auf 2,0 Prozent bis Ende Oktober nach.

Im Berichtszeitraum wurde die Fondsstruktur weitgehend beibehalten. Zur Steuerung der Investitionsquote kamen sowohl auf der Renten- als auch auf der Aktienseite Derivate zum Einsatz. Das Aktiensegment umfasste zum Stichtag 29,3 Prozent des Fondsvermögens, was in etwa dem Vorjahreswert entspricht. Das Fondsmanagement investierte dabei überwiegend in Einzelwerte des Euro-Währungsgebiets. Die größten Positionen auf Länderebene bildeten Frankreich und Deutschland. Die Branchengewichtungen ergaben sich implizit aus der Länderallokation und Einzelaktienüberlegungen. Ergänzt wurde der Bestand durch Anteile an einem Aktienfonds. Durch den Einsatz von Aktienindex-Futures und -Optionen verringerte sich der Netto-Investitionsgrad in Aktien zum Stichtag um 9,0 Prozentpunkte.

Mit per saldo 64,4 Prozent des Fondsvermögens erfuhr der Renten Sektor eine Aufstockung. Zum Einsatz kamen hier überwiegend Staatsanleihen sowie Anleihen halbstaatlicher Emittenten (z.B. Länderschatzanweisungen). Besicherte Papiere und Unternehmensanleihen ergänzten das Segment. Ein Teil des Rentenbestands war zum Stichtag über den Einsatz von Derivaten (Zinsterminkontrakte) gegen Kursschwankungen abgesichert. Hierdurch verringerte sich die Netto-Rentenquote um 35,1 Prozentpunkte.

Anteile an dem Sondervermögen sind Wertpapiere, deren Preise durch die börsentäglichen Kursschwankungen der im Fonds befindlichen Vermögensgegenstände bestimmt werden und deshalb steigen oder auch fallen können (Marktpreisrisiken).

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere.

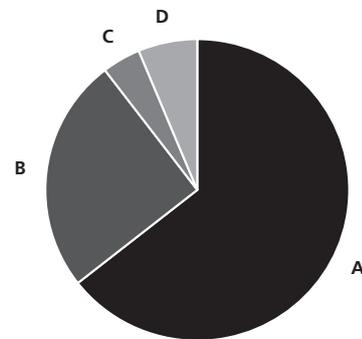
Der Fonds ermöglicht Investitionen in verschiedenen Anleihen. Durch den Ausfall eines Emittenten können für den Fonds Verluste entstehen. Darüber hinaus waren Derivate im Portfolio enthalten, sodass auch hierfür spezifische Risiken wie das Kontrahentenrisiko zu beachten waren.

Das Engagement in Investmentanteilen ist marktüblichen und spezifischen Risiken unterworfen. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche Engagements tätigen. Hierdurch können sich bestehende Risiken kumulieren.

Die Einschätzung der im Berichtsjahr eingegangenen Liquiditätsrisiken orientiert sich an der Veräußerbarkeit von Vermögenswerten, die potenziell eingeschränkt sein kann. Der Fonds verzeichnete im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Fondsstruktur

Deka-Nachhaltigkeit Kommunal



A	Renten	64,4%
B	Aktien	25,2%
C	Aktienfonds	4,1%
D	Barreserve, Sonstiges	6,3%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum

Deka-Nachhaltigkeit Kommunal

Index: 31.10.2021 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoprüfungen durch. Das Sondervermögen unterlag im Berichtszeitraum keinen besonderen operationellen Risiken.

Deka-Nachhaltigkeit Kommunal

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses stellen sich im Berichtszeitraum wie folgt dar: Die realisierten Gewinne resultieren im Wesentlichen aus dem Handel mit Futures . Für die realisierten Verluste ist im Wesentlichen der Handel mit Aktien ursächlich.

In der Berichtsperiode verzeichneten die Anteilklassen I (A) und D jeweils eine Wertentwicklung von minus 9,0 Prozent sowie die Anteilklasse CF (A) ein Minus von 9,2 Prozent. Das Fondsvolumen des Deka-Kommunal Euroland Balance belief sich Ende Oktober auf 550,2 Mio. Euro.

Anteilklassen im Überblick.

Für den Deka-Nachhaltigkeit Kommunal Fonds können Anteilklassen gebildet werden, die sich insbesondere hinsichtlich der Ertragsverwendung, des Ausgabeaufschlags, der Verwaltungsvergütung*, der Währung des Anteilwertes, der Vertriebsvergütung**, der erfolgsabhängigen Vergütung, der Mindestanlagesumme, der Anlegereigenschaft oder einer Kombination dieser Merkmale unterscheiden. Es sind Anteile von drei Anteilklassen erhältlich, die sich hinsichtlich der Anlegereigenschaft, des Ausgabeaufschlags, der Verwaltungsvergütung und der Mindestanlagesumme sowie der Vertriebsvergütung unterscheiden. Die Anteilklassen tragen die Bezeichnung D, I (A) und CF (A).

Anteile der Anteilklasse D sind ausschließlich solchen Anlegern vorbehalten, welche die Voraussetzungen der §§ 8 und 10 InvStG in der ab dem 1. Januar 2018 geltenden Fassung erfüllen oder vergleichbaren ausländischen Anlegern mit Sitz und Geschäftsleitung in einem Amts- und Beitreibungshilfe leistenden Staat (sog. steuerbegünstigte Anleger). Anteile, die bis zum 31. Oktober 2012 unter der Bezeichnung „Deka-Kommunal Euroland Balance“ begeben wurden, werden seit dem 1. November 2012 der Anteilklasse I (A) zugeordnet.

Weitere Details zu den Merkmalen der jeweiligen Anteilklasse entnehmen Sie bitte der untenstehenden Tabelle. Näheres ist im Verkaufsprospekt geregelt.

Der Erwerb von Vermögensgegenständen ist nur einheitlich für das ganze Sondervermögen und nicht für eine einzelne Anteilklasse oder eine Gruppe von Anteilklassen zulässig. Die Bildung neuer Anteilklassen ist zulässig, sie liegt im Ermessen der Gesellschaft. Es ist weder notwendig, dass Anteile einer Anteilklasse im Umlauf sind, noch dass Anteile einer neu gebildeten Anteilklasse umgehend auszugeben sind. Bei erstmaliger Ausgabe von Anteilen einer Anteilklasse ist deren Wert auf der Grundlage des für den gesamten Fonds nach § 168 Absatz 1 Satz 1 KAGB ermittelten Wertes zu berechnen.

Anteilklassen im Überblick

	Verwaltungsvergütung*	Ausgabeaufschlag	Mindestanlagesumme	Ertragsverwendung
Anteilklasse D**	0,80% p.a.	1,50%	EUR 50.000	Ausschüttung
Anteilklasse I (A)**	0,80% p.a.	2,50%	EUR 50.000	Ausschüttung
Anteilklasse CF (A)**	1,00% p.a.	2,50%	keine	Ausschüttung

* Der Verwaltungsvergütungssatz wird auf das durchschnittliche Fondsvermögen berechnet, das sich aus den Tageswerten zusammensetzt.

** Die Vertriebsvergütung wird durch die Verwaltungsvergütung abgedeckt und wird dem Sondervermögen nicht gesondert belastet.

Deka-Nachhaltigkeit Kommunal

Vermögensübersicht zum 31. Oktober 2022.

Gliederung nach Anlageart - Land	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien	138.620.715,90	25,19
Belgien	2.712.079,25	0,50
Deutschland	34.539.038,19	6,29
Finnland	8.424.362,51	1,54
Frankreich	46.457.410,61	8,44
Irland	4.584.305,03	0,83
Italien	7.824.831,16	1,42
Niederlande	20.938.163,91	3,79
Österreich	1.344.838,70	0,24
Portugal	1.285.084,05	0,23
Spanien	10.510.602,49	1,91
2. Anleihen	351.221.247,50	63,85
Belgien	24.155.900,00	4,39
Deutschland	148.451.830,00	26,99
Finnland	25.313.250,00	4,60
Frankreich	32.625.490,00	5,94
Niederlande	52.618.990,00	9,57
Österreich	26.232.200,00	4,78
Schweden	6.692.395,00	1,21
Sonstige	25.351.800,00	4,61
Spanien	9.779.392,50	1,76
3. Investmentanteile	22.508.500,00	4,09
Deutschland	22.508.500,00	4,09
4. Derivate	4.790.631,35	0,87
5. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	22.544.871,33	4,09
6. Sonstige Vermögensgegenstände	11.016.294,82	2,00
II. Verbindlichkeiten	-491.880,87	-0,09
III. Fondsvermögen	550.210.380,03	100,00

Gliederung nach Anlageart - Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien	138.620.715,90	25,19
EUR	138.620.715,90	25,19
2. Anleihen	351.221.247,50	63,85
EUR	351.221.247,50	63,85
3. Investmentanteile	22.508.500,00	4,09
EUR	22.508.500,00	4,09
4. Derivate	4.790.631,35	0,87
5. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	22.544.871,33	4,09
6. Sonstige Vermögensgegenstände	11.016.294,82	2,00
II. Verbindlichkeiten	-491.880,87	-0,09
III. Fondsvermögen	550.210.380,03	100,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Deka-Nachhaltigkeit Kommunal

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2022.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.10.2022	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Börsengehandelte Wertpapiere								489.370.648,40	88,95
Aktien								138.620.715,90	25,19
EUR								138.620.715,90	25,19
IT0001233417	AZA S.p.A. Azioni nom.	STK		399.740	0	294.581	EUR 1,120	447.708,80	0,08
DE000A1EWWW0	adidas AG Namens-Aktien	STK		5.023	0	756	EUR 99,380	499.185,74	0,09
NL0012969182	Adyen N.V. Aandelen op naam	STK		721	60	169	EUR 1.440,800	1.038.816,80	0,19
BE0974264930	AGEAS SA/NV Actions Nominatives	STK		13.930	8.793	0	EUR 35,370	492.704,10	0,09
NL0011794037	Ahold Delhaize N.V., Konkinkl. Aand. aan toonder	STK		117.314	12.225	12.959	EUR 28,155	3.302.975,67	0,60
FR0000120073	Air Liquide-SA Ét.Expl.P.G.Cl. Actions Port.	STK		27.500	2.500	3.175	EUR 132,980	3.656.950,00	0,66
DE0008404005	Allianz SE vink.Namens-Aktien	STK		14.255	0	1.116	EUR 183,580	2.616.932,90	0,48
AT0000730007	Andritz AG Inhaber-Aktien	STK		12.883	0	0	EUR 47,140	607.304,62	0,11
BE0974293251	Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. Actions au Port.	STK		22.403	2.151	5.880	EUR 50,400	1.129.111,20	0,21
FR0010313833	Arkema S.A. Actions au Porteur	STK		3.573	1.632	0	EUR 80,160	286.411,68	0,05
NL0010273215	ASML Holding N.V. Aandelen op naam	STK		10.554	1.282	3.299	EUR 485,600	5.125.022,40	0,93
NL0011872643	ASR Nederland N.V. Aandelen op naam	STK		10.227	3.242	3.746	EUR 44,670	456.840,09	0,08
IT0000062072	Assicurazioni Generali S.p.A. Azioni nom.	STK		31.185	0	0	EUR 15,180	473.388,30	0,09
FR0000120628	AXA S.A. Actions au Porteur	STK		77.581	4.388	3.876	EUR 25,085	1.946.119,39	0,35
ES0113211835	Banco Bilbao Vizcaya Argent. Acciones Nom.	STK		146.688	0	50.888	EUR 5,223	766.151,42	0,14
ES0113900J37	Banco Santander S.A. Acciones Nom.	STK		426.107	0	104.855	EUR 2,616	1.114.482,86	0,20
DE000BASF111	BASF SE Namens-Aktien	STK		23.002	2.541	12.524	EUR 45,595	1.048.776,19	0,19
DE000BAY0017	Bayer AG Namens-Aktien	STK		23.805	23.805	0	EUR 52,880	1.258.808,40	0,23
DE0005190003	Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien	STK		8.613	0	0	EUR 79,500	684.733,50	0,12
DE0005200000	Beiersdorf AG Inhaber-Aktien	STK		11.989	5.551	0	EUR 97,220	1.165.570,58	0,21
FR0000131104	BNP Paribas S.A. Actions Port.	STK		30.067	2.538	5.914	EUR 47,590	1.430.888,53	0,26
FR0000120503	Bouygues S.A. Actions Port.	STK		43.906	38.808	0	EUR 28,950	1.271.078,70	0,23
DE000A1DAHH0	Brenntag SE Namens-Aktien	STK		16.630	1.682	0	EUR 61,180	1.017.423,40	0,18
FR0006174348	Bureau Veritas SA Actions au Porteur	STK		42.330	13.232	0	EUR 24,840	1.051.477,20	0,19
FR0000125338	Capgemini SE Actions Port.	STK		3.442	984	0	EUR 167,850	577.739,70	0,11
FR0000120172	Carrefour S.A. Actions Port.	STK		56.763	0	0	EUR 16,115	914.735,75	0,17
FR001400AJ45	Cie Génle Étis Michelin SCpA Actions Nom.	STK		45.273	45.273	0	EUR 25,860	1.170.759,78	0,21
DE0006062144	Covestro AG Inhaber-Aktien	STK		6.967	0	0	EUR 34,530	240.570,51	0,04
IE0001827041	CRH PLC Reg.Shares	STK		19.393	0	3.602	EUR 36,375	705.420,38	0,13
FR0000120644	Danone S.A. Actions Port.	STK		30.308	12.606	1.808	EUR 50,110	1.518.733,88	0,28
DE0005810055	Deutsche Börse AG Namens-Aktien	STK		7.376	4.508	2.839	EUR 164,450	1.212.983,20	0,22
DE0005552004	Deutsche Post AG Namens-Aktien	STK		54.313	0	2.817	EUR 36,025	1.956.625,83	0,36
DE0005557508	Deutsche Telekom AG Namens-Aktien	STK		185.365	31.221	69.366	EUR 19,218	3.562.344,57	0,65
DE000ENAG999	E.ON SE Namens-Aktien	STK		174.612	19.875	26.754	EUR 8,394	1.465.693,13	0,27
ES0112501012	Ebro Foods S.A. Acciones Nom.	STK		41.252	11.140	0	EUR 15,640	645.181,28	0,12
FR0010908533	Edenred S.A. Actions Port.	STK		3.715	3.715	0	EUR 51,560	191.545,40	0,03
PTEDPOAM0009	EDP - Energias de Portugal SA Açções Nom.	STK		94.647	94.647	0	EUR 4,347	411.430,51	0,07
FR0000130452	Eiffage S.A. Actions Port.	STK		5.796	5.796	0	EUR 91,380	529.638,48	0,10
FI0009007884	Elisa Oyj Reg.Shares Cl.A	STK		27.216	8.502	3.014	EUR 48,680	1.324.874,88	0,24
ES0130960018	Enagas S.A. Acciones Port.	STK		73.425	16.726	0	EUR 16,355	1.200.865,88	0,22
IT0003128367	ENEL S.p.A. Azioni nom.	STK		191.020	0	37.491	EUR 4,478	855.387,56	0,16
IT0003132476	ENI S.p.A. Azioni nom.	STK		62.041	0	10.135	EUR 13,160	816.459,56	0,15
FR0000121667	EssilorLuxottica S.A. Actions Port.	STK		7.513	149	1.251	EUR 159,600	1.199.074,80	0,22
DE000A0222Z5	freenet AG Namens-Aktien	STK		39.057	5.019	7.167	EUR 19,780	772.547,46	0,14
DE0006602006	GEA Group AG Inhaber-Aktien	STK		18.687	0	0	EUR 35,630	665.817,81	0,12
IE0000669501	Glanbia PLC Reg.Shares	STK		14.410	14.410	0	EUR 11,620	167.444,20	0,03
DE0008402215	Hannover Rück SE Namens-Aktien	STK		8.989	849	0	EUR 165,150	1.484.533,35	0,27
NL0000009165	Heineken N.V. Aandelen aan toonder	STK		8.151	3.935	3.069	EUR 84,100	685.499,10	0,12
DE0006048432	Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsaktien	STK		20.623	9.224	8.679	EUR 63,680	1.313.272,64	0,24
IT0001250932	Hera S.p.A. Azioni nom.	STK		180.801	178.368	70.984	EUR 2,387	431.571,99	0,08
FR0000052292	Hermes International S.C.A. Actions au Porteur	STK		950	950	0	EUR 1.310,500	1.244.975,00	0,23
ES0144580Y14	Iberdrola S.A. Acciones Port.	STK		264.458	119.327	29.612	EUR 10,155	2.685.570,99	0,49
ES0148396007	Industria de Diseño Textil SA Acciones Port.	STK		51.158	8.075	0	EUR 23,110	1.182.261,38	0,21
DE0006231004	Infineon Technologies AG Namens-Aktien	STK		32.560	0	5.313	EUR 25,285	823.279,60	0,15
NL0011821202	ING Groep N.V. Aandelen op naam	STK		92.362	0	22.505	EUR 9,988	922.511,66	0,17
IT0000072618	Intesa Sanpaolo S.p.A. Azioni nom.	STK		491.680	0	68.627	EUR 1,932	949.925,76	0,17
FR0010259150	Ipsen S.A. Actions au Porteur	STK		1.150	1.150	0	EUR 102,300	117.645,00	0,02
IT0005211237	Italgas S.P.A. Azioni nom.	STK		130.863	0	0	EUR 5,205	681.141,92	0,12
PJTJMT0AE0001	Jerónimo Martins S.GPS, S.A. Açções Nominativas	STK		42.043	0	0	EUR 20,780	873.653,54	0,16
BE0003565737	KBC Groep N.V. Parts Sociales au Port.	STK		7.422	7.422	0	EUR 50,640	375.850,08	0,07
FR0000121485	Kering S.A. Actions Port.	STK		1.793	0	409	EUR 465,150	834.013,95	0,15
FI0009000202	Kesko Oyj Reg.Shares Cl.B	STK		35.184	3.575	5.095	EUR 19,330	680.106,72	0,12
NL0000009082	Kon. KPN N.V. Aandelen aan toonder	STK		240.046	146.990	46.274	EUR 2,814	675.489,44	0,12
FI0009013403	KONE Oyj Reg.Shares Cl.B	STK		13.143	0	11.779	EUR 41,110	540.308,73	0,10
FR0010307819	Legrand S.A. Actions au Porteur	STK		15.942	1.622	0	EUR 77,520	1.235.823,84	0,22
IE00BZ12WP82	Linde PLC Reg.Shares	STK		12.251	1.881	4.633	EUR 302,950	3.711.440,45	0,67

Deka-Nachhaltigkeit Kommunal

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.10.2022	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
FR0000120321	L'Oréal S.A. Actions Port.		STK	10.945	0	1.317	EUR 316,150	3.460.261,75	0,63
FR0000121014	LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Action Port.(C.R.)		STK	6.421	678	2.070	EUR 643,700	4.133.197,70	0,75
IT0000062957	Mediobanca - Bca Cred.Fin. SpA Azioni nom.		STK	42.024	0	0	EUR 9,152	384.603,65	0,07
DE0007100000	Mercedes-Benz Group AG Namens-Aktien		STK	27.824	6.671	3.986	EUR 58,670	1.632.434,08	0,30
DE0006599905	Merck KGaA Inhaber-Aktien		STK	11.614	2.611	1.750	EUR 163,650	1.900.631,10	0,35
DE0008430026	Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien		STK	7.904	0	472	EUR 269,300	2.128.547,20	0,39
ES0116870314	Naturgy Energy Group S.A. Acciones Port.		STK	5.956	5.315	17.645	EUR 25,730	153.247,88	0,03
NL0010773842	NN Group N.V. Aandelen aan toonder		STK	30.616	1.719	4.825	EUR 42,960	1.315.263,36	0,24
FI0009000681	Nokia Oyj Reg.Shares		STK	254.605	254.605	0	EUR 4,444	1.131.337,32	0,21
FI4000297767	Nordea Bank Abp Reg.Shares		STK	91.816	91.816	0	EUR 9,720	892.451,52	0,16
AT0000743059	OMV AG Inhaber-Aktien		STK	8.721	8.721	0	EUR 46,230	403.171,83	0,07
FR0000133308	Orange S.A. Actions Port.		STK	151.500	37.769	21.060	EUR 9,603	1.454.854,50	0,26
FI0009014377	Orion Corp. Reg.Shares Cl.B		STK	27.067	0	0	EUR 45,760	1.238.585,92	0,23
FR0000120693	Pernod Ricard S.A. Actions Port.(C.R.)		STK	17.330	712	1.162	EUR 178,050	3.085.606,50	0,56
NL0013654783	Prosus N.V. Reg.Shares		STK	22.131	0	3.953	EUR 43,200	956.059,20	0,17
BE0003810273	Proximus S.A. Actions au Porteur		STK	30.957	24.798	32.514	EUR 10,425	322.726,73	0,06
FR0000130577	Publicis Groupe S.A. Actions Port.		STK	9.439	9.439	0	EUR 56,360	531.982,04	0,10
NL0000379121	Randstad N.V. Aandelen aan toonder		STK	21.231	7.721	0	EUR 50,280	1.067.494,68	0,19
IT0003828271	Recordati Ind.Chim.Farm. SpA Azioni nom.		STK	7.566	2.536	9.318	EUR 38,170	288.794,22	0,05
ES0173093024	Red Electrica Corporacion S.A. Acciones Port.		STK	118.575	16.485	0	EUR 16,230	1.924.472,25	0,35
ES0173516115	Repsol S.A. Acciones Port.		STK	17.611	17.611	0	EUR 13,695	241.182,65	0,04
FI0009003305	Sampo OYJ Reg.Shares Cl.A		STK	27.933	15.197	0	EUR 46,590	1.301.398,47	0,24
FR0000120578	Sanofi S.A. Actions Port.		STK	62.987	7.198	4.706	EUR 86,660	5.458.453,42	0,99
DE0007164600	SAP SE Inhaber-Aktien		STK	39.344	4.468	5.320	EUR 97,050	3.818.335,20	0,69
FR0000121972	Schneider Electric SE Actions Port.		STK	14.437	0	11.640	EUR 128,420	1.853.999,54	0,34
DE0007236101	Siemens AG Namens-Aktien		STK	18.116	731	6.861	EUR 111,480	2.019.571,68	0,37
IT0003153415	Snam S.p.A. Azioni nom.		STK	376.795	33.978	21.283	EUR 4,526	1.705.374,17	0,31
BE0003470755	Solvay S.A. Actions au Porteur A		STK	4.251	4.251	0	EUR 92,140	391.687,14	0,07
FR0000050809	Sopra Steria Group S.A. Actions Port.		STK	1.911	1.911	0	EUR 135,100	258.176,10	0,05
NL00150001Q9	Stellantis N.V. Aandelen op naam		STK	219.891	180.796	22.987	EUR 13,610	2.992.716,51	0,54
ES0178430E18	Telefónica S.A. Acciones Port.		STK	126.130	126.130	0	EUR 3,455	435.779,15	0,08
FR0000051807	Téléperformance SE Actions Port.		STK	3.303	330	0	EUR 271,500	896.764,50	0,16
IT0003242622	Terna Rete Elettrica Nazio.SpA Azioni nom.		STK	118.441	0	146.131	EUR 6,674	790.475,23	0,14
FR0000120271	TotalEnergies SE Actions au Porteur		STK	73.265	25.911	29.057	EUR 54,870	4.020.050,55	0,73
DE0005089031	United Internet AG Namens-Aktien		STK	8.197	8.197	0	EUR 19,100	156.562,70	0,03
FI0009005987	UPM Kymmene Corp. Reg.Shares		STK	27.815	0	18.406	EUR 34,330	954.888,95	0,17
FI4000074984	Valmet Oyj Reg.Shares		STK	15.670	0	0	EUR 23,000	360.410,00	0,07
AT0000746409	Verbund AG Inhaber-Aktien		STK	4.273	4.273	0	EUR 78,250	334.362,25	0,06
FR0000125486	VINCI S.A. Actions Port.		STK	14.782	0	2.832	EUR 93,350	1.379.899,70	0,25
ES0184262212	Viscofan S.A. Acciones Port.		STK	2.715	0	0	EUR 59,450	161.406,75	0,03
FR0000127771	Vivendi SE Actions Porteur		STK	90.338	14.956	0	EUR 8,264	746.553,23	0,14
DE0007664039	Volkswagen AG Vorzugsaktien		STK	4.761	0	691	EUR 129,260	615.406,86	0,11
DE000A1ML7J1	Vonovia SE Namens-Aktien		STK	21.728	14.021	25.474	EUR 22,020	478.450,56	0,09
NL0000395903	Wolters Kluwer N.V. Aandelen op naam		STK	22.425	2.217	1.216	EUR 107,000	2.399.475,00	0,44
Verzinsliche Wertpapiere								350.749.932,50	63,76
DE000AAR0355	4,5000 % Aareal Bank AG MTN IHS S.317 22/25		EUR	1.000.000	1.000.000	0	% 98,533	985.325,00	0,18
XS1020769748	2,3750 % ABN AMRO Bank N.V. Cov. MTN 14/24		EUR	17.000.000	0	0	% 99,659	16.941.945,00	3,08
FR0013182078	1,1250 % APRR MTN 16/26		EUR	2.000.000	0	0	% 93,869	1.877.370,00	0,34
FR0013169885	1,0000 % Autoroutes du Sud de la France MTN 16/26		EUR	2.000.000	0	0	% 92,488	1.849.750,00	0,34
XS2182404298	0,7500 % Banco Bilbao Vizcaya Argent. Preferred MTN 20/25		EUR	4.000.000	4.000.000	0	% 93,904	3.756.140,00	0,68
XS1910245676	1,0000 % BMW Finance N.V. MTN 18/24		EUR	3.000.000	0	0	% 96,553	2.896.590,00	0,53
XS2010447238	0,7500 % BMW Finance N.V. MTN 19/26		EUR	500.000	0	0	% 92,694	463.467,50	0,08
DE0001135085	4,7500 % Bundesrep.Deutschland Anl. Ausg.II 98/28		EUR	22.000.000	0	0	% 114,179	25.119.380,00	4,57
ES0213307053	0,7500 % CaixaBank S.A. Preferred Bonos 19/26		EUR	2.000.000	2.000.000	0	% 88,516	1.770.320,00	0,32
DE000A3H2457	0,0000 % Deutsche Boerse AG Anl. 21/26		EUR	2.000.000	0	0	% 89,856	1.797.120,00	0,33
FR0013463650	0,1250 % EssilorLuxottica S.A. MTN 19/25		EUR	2.000.000	2.000.000	0	% 93,263	1.865.260,00	0,34
XS1503043694	0,2500 % European Investment Bank MTN 16/29		EUR	30.000.000	0	0	% 84,506	25.351.800,00	4,61
DE0001053528	0,1500 % Freistaat Bayern Schatzanw. S.133 20/30		EUR	10.000.000	0	0	% 82,187	8.218.700,00	1,49
FR0013165677	1,2500 % Kering S.A. MTN 16/26		EUR	2.000.000	0	0	% 93,848	1.876.950,00	0,34
BE0000326356	4,0000 % Königreich Belgien Obl. Lin. S.66 12/32		EUR	20.000.000	20.000.000	0	% 111,127	22.225.300,00	4,04

Deka-Nachhaltigkeit Kommunal

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.10.2022	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
NL0000102275	3,7500 % Königreich Niederlande Anl. 06/23		EUR	20.000.000	0	0	% 100,609	20.121.800,00	3,66
XS1495373505	0,7500 % Koninklijke DSM N.V. MTN 16/26		EUR	500.000	0	0	% 89,247	446.232,50	0,08
DE0001040947	2,0000 % Land Baden-Württemberg Landessch. R.120 13/23		EUR	10.000.000	0	0	% 99,566	9.956.600,00	1,81
DE000A2TR8W8	0,3750 % Land Niedersachsen Landessch. Ausg.888 19/29		EUR	20.000.000	0	0	% 85,706	17.141.100,00	3,12
DE000NRW0F67	1,0000 % Land Nordrhein-Westfalen Landessch. R.1337 14/25		EUR	15.000.000	0	0	% 96,445	14.466.750,00	2,63
DE000RLP0942	0,7000 % Land Rheinland-Pfalz Landessch. 17/28		EUR	20.000.000	0	0	% 89,957	17.991.400,00	3,27
DE000A1TNA47	1,6250 % Land Sachsen-Anhalt Landessch. 13/23		EUR	15.000.000	0	0	% 99,861	14.979.150,00	2,72
FR0013506508	0,7500 % LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE MTN 20/25		EUR	2.000.000	0	0	% 95,493	1.909.860,00	0,35
DE000A289XJ2	2,0000 % Mercedes-Benz Int.Fin. B.V.MTN 20/26		EUR	1.500.000	4.000.000	2.500.000	% 96,336	1.445.032,50	0,26
XS2084050637	0,3750 % Nationale-Nederlanden Bank NV Pref. MTN 19/25		EUR	4.000.000	0	0	% 92,594	3.703.740,00	0,67
XS2348030268	0,0000 % Novo Nordisk Finance [NL] B.V. Notes 21/24		EUR	1.500.000	1.500.000	0	% 95,734	1.436.002,50	0,26
DE000NWB17Z1	1,2180 % NRW.BANK FLR IHS Ausg.17Z 17/23		EUR	15.000.000	0	0	% 100,587	15.087.975,00	2,74
BE0002237064	1,8750 % Proximus S.A. MTN 15/25		EUR	2.000.000	0	0	% 96,530	1.930.600,00	0,35
XS1219462543	1,1250 % Red Eléctrica Financ. S.A.U. MTN 15/25		EUR	2.500.000	2.500.000	0	% 95,518	2.387.937,50	0,43
XS1395060491	1,0000 % Red Eléctrica Financ. S.A.U. MTN 16/26		EUR	1.500.000	1.500.000	0	% 93,216	1.398.240,00	0,25
FR0013154044	1,2500 % Rep. Frankreich OAT 16/36		EUR	26.000.000	0	0	% 81,895	21.292.700,00	3,87
FI4000037635	2,7500 % Republik Finnland Bonds 12/28		EUR	25.000.000	0	0	% 101,253	25.313.250,00	4,60
AT0000A1VGK0	0,5000 % Republik Österreich Bundesanl. 17/27		EUR	28.000.000	0	0	% 91,947	25.745.160,00	4,69
XS2100690036	0,3750 % Santander Consumer Finance SA Preferred MTN 20/25		EUR	500.000	0	0	% 93,351	466.755,00	0,08
XS1048529041	2,5000 % Shell International Finance BV MTN 14/26		EUR	1.000.000	1.000.000	0	% 97,393	973.925,00	0,18
XS2049616548	0,0000 % Siemens Finan.maatschappij NV MTN 19/24		EUR	2.000.000	0	0	% 95,049	1.900.970,00	0,35
XS2182054887	0,3750 % Siemens Finan.maatschappij NV MTN 20/26		EUR	2.000.000	0	0	% 90,899	1.817.970,00	0,33
XS2156510021	1,0000 % Svenska Handelsbanken AB MTN 20/25		EUR	1.000.000	1.000.000	0	% 95,016	950.160,00	0,17
XS2049582542	0,0500 % Svenska Handelsbanken AB Non-Pref. MTN 19/26		EUR	1.200.000	0	0	% 86,760	1.041.120,00	0,19
XS2167002521	0,7500 % Swedbank AB MTN 20/25		EUR	3.000.000	0	0	% 93,671	2.810.115,00	0,51
DE000TLX2102	2,5000 % Talanx AG Notes 14/26		EUR	1.000.000	1.000.000	0	% 96,331	963.310,00	0,18
XS1048519679	2,5000 % TotalEnergies Capital Intl SA MTN 14/26		EUR	2.000.000	2.000.000	0	% 97,680	1.953.600,00	0,36
DE000HV2AL33	0,7500 % UniCredit Bank AG HVB MTN Hyp.-Pfe. S.1869 15/23		EUR	22.000.000	0	0	% 98,841	21.745.020,00	3,95
XS1140300663	1,5000 % Verbund AG Notes 14/24		EUR	500.000	500.000	0	% 97,408	487.040,00	0,09
XS2230884657	0,1250 % Volvo Treasury AB MTN 20/24		EUR	2.000.000	0	0	% 94,550	1.891.000,00	0,34
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								471.315,00	0,09
Verzinsliche Wertpapiere								471.315,00	0,09
EUR								471.315,00	0,09
XS1405780963	1,3750 % ASML Holding N.V. Notes 16/26		EUR	500.000	3.000.000	2.500.000	% 94,263	471.315,00	0,09
Wertpapier-Investmentanteile								22.508.500,00	4,09
KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile								22.508.500,00	4,09
EUR								22.508.500,00	4,09
DE000ETFL557	Deka MSCI EMU Climate Change ESG UCITS ETF		ANT	1.750.000	150.000	150.000	EUR 12,862	22.508.500,00	4,09
Summe Wertpapiervermögen								EUR 512.350.463,40	93,13
Derivate									
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Aktienindex-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Aktienindex-Terminkontrakte									
DJ Euro Stoxx 50 Future (STXE) Dez. 22		XEUR	EUR	Anzahl -1.180				-39.174,65	-0,01
								-39.174,65	-0,01
Optionsrechte								384.486,00	0,07
Optionsrechte auf Aktienindices								384.486,00	0,07
DJ Euro Stoxx50 Index (SX5E) Put Dez. 22 3000		XEUR		Anzahl 585			EUR 10,200	59.670,00	0,01

Deka-Nachhaltigkeit Kommunal

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.10.2022	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
DJ Euro Stoxx50 Index (SX5E) Put Dez. 22 3350		XEUR		Anzahl 804			EUR 40,400	324.816,00	0,06
Summe Aktienindex-Derivate								EUR 345.311,35	0,06
Zins-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Zinsterminkontrakte								4.445.320,00	0,81
EURO Bobl Future (FGBM) Dez. 22		XEUR	EUR	-80.000.000				2.373.170,00	0,43
EURO Bund Future (FGBL) Dez. 22		XEUR	EUR	-21.500.000				1.348.050,00	0,25
EURO Schatz Future (FGBS) Dez. 22		XEUR	EUR	-63.000.000				724.100,00	0,13
Summe Zins-Derivate								EUR 4.445.320,00	0,81
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle									
DekaBank Deutsche Girozentrale			EUR	16.475.029,22			% 100,000	16.475.029,22	2,99
EUR-Guthaben bei									
Bayerische Landesbank			EUR	625.227,51			% 100,000	625.227,51	0,11
Landesbank Baden-Württemberg			EUR	592.194,11			% 100,000	592.194,11	0,11
Landesbank Saar			EUR	4.852.420,49			% 100,000	4.852.420,49	0,88
Summe Bankguthaben								EUR 22.544.871,33	4,09
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds								EUR 22.544.871,33	4,09
Sonstige Vermögensgegenstände									
Zinsansprüche			EUR	3.086.107,01				3.086.107,01	0,56
Dividendenansprüche			EUR	43.718,99				43.718,99	0,01
Einschüsse (Initial Margins)			EUR	7.593.981,70				7.593.981,70	1,38
Forderungen aus Anteilscheingeschäften			EUR	101,41				101,41	0,00
Forderungen aus Quellensteuerrückstellungen			EUR	292.385,71				292.385,71	0,05
Summe Sonstige Vermögensgegenstände								EUR 11.016.294,82	2,00
Sonstige Verbindlichkeiten									
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften			EUR	-32.349,79				-32.349,79	-0,01
Steuerverbindlichkeiten			EUR	-962,22				-962,22	0,00
Allgemeine Fondsverwaltungsverbindlichkeiten			EUR	-458.568,86				-458.568,86	-0,08
Summe Sonstige Verbindlichkeiten								EUR -491.880,87	-0,09
Fondsvermögen								EUR 550.210.380,03	100,00
Umlaufende Anteile Klasse I (A)								STK 7.876.636,000	
Umlaufende Anteile Klasse CF (A)								STK 681.298,000	
Umlaufende Anteile Klasse D								STK 244.136,000	
Anteilwert Klasse I (A)								EUR 58,27	
Anteilwert Klasse CF (A)								EUR 101,50	
Anteilwert Klasse D								EUR 90,50	

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Marktschlüssel

Terminbörsen

XEUR Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
EUR				
BE0003764785	Ackermans & van Haaren N.V. Actions Nom.	STK	2.472	2.472
NL0013267909	Akzo Nobel N.V. Aandelen aan toonder	STK	0	14.456
FR0004125920	Amundi S.A. Actions au Porteur	STK	1.507	4.030
DE000DTROCK8	Daimler Truck Holding AG Namens-Aktien	STK	11.456	11.456
IT0003492391	Diasorin S.p.A. Azioni nom.	STK	0	727
BE0974256852	Établissements Fr. Colruyt SA	STK	0	21.869
FR0014008VX5	EuroAPI SAS Actions Nom.	STK	2.567	2.567
DE000EVNK013	Evonik Industries AG Namens-Aktien	STK	11.801	45.297
IT0000072170	Fincobank Banca Fineco S.p.A. Azioni nom.	STK	12.074	12.074
FI0009007132	Fortum Oyj Reg.Shares	STK	6.564	6.564
LU0775917882	Grand City Properties S.A. Actions au Porteur	STK	0	14.213
BE0003797140	Groupe Bruxelles Lambert SA(GBL) Act.au Porteur	STK	0	10.221
NL0000008977	Heineken Holding N.V. Aandelen aan toonder	STK	1.478	10.625
FI0009000459	Huhtamäki Oyj Reg.Shares	STK	0	10.796
IT0001078911	Interpump Group S.p.A. Azioni nom.	STK	0	6.867
FI4000312251	Kojamo Oyj Reg.Shares	STK	6.914	6.914
NL0000009827	Koninklijke DSM N.V. Aandelen aan toonder	STK	652	9.241

Deka-Nachhaltigkeit Kommunal

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
NL0000009538	Koninklijke Philips N.V. Aandelen aan toonder	STK	906	29.202
DE000LEG1110	LEG Immobilien SE Namens-Aktien	STK	2.339	13.749
FI0009005318	Nokian Renkaat Oyj Reg.Shares	STK	3.735	15.993
FR0013269123	Rubis S.C.A. Actions Port. Nouv.	STK	0	8.308
FR0000121709	SEB S.A. Actions Port.	STK	1.565	3.241
DE0005HL1006	Siemens Healthineers AG Namens-Aktien	STK	0	15.358
IE00B1RR8406	Smurfit Kappa Group PLC Reg.Shares	STK	2.713	10.023
FR0012757854	Spie S.A. Actions Nom.	STK	7.566	7.566
DE0008303504	TAG Immobilien AG Inhaber-Aktien	STK	0	44.939
BE0003826436	Telenet Group Holding N.V. Actions Nom.	STK	0	10.547
NL0015000IY2	Universal Music Group N.V. Aandelen op naam	STK	21.363	21.363
AT0000831706	Wienerberger AG Inhaber-Aktien	STK	0	6.485
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
XS2014287937	0,2500 % Banco Santander S.A. Preferred MTN 19/24	EUR	0	2.000.000
XS2171316859	0,6250 % Danske Bank AS MTN 20/25	EUR	4.000.000	4.000.000
AT0000A2JAF6	0,0500 % Erste Group Bank AG Pref. MTN 20/25	EUR	0	2.000.000
FR0013321080	1,0000 % Legrand S.A. Obl. 18/26	EUR	3.500.000	3.500.000
XS2055627538	0,3750 % Raiffeisen Bank Intl AG MTN S.194 19/26	EUR	0	1.500.000
XS2305600723	0,0000 % Santander Consumer Finance SA MTN 21/26	EUR	0	1.500.000
XS2176715584	0,1250 % SAP SE IHS 20/26	EUR	0	2.000.000
Andere Wertpapiere				
EUR				
ES0644580906	Iberdrola S.A. Anrechte	STK	225.518	225.518
ES06784309G2	Telefónica S.A. Anrechte	STK	126.130	126.130
Nichtnotierte Wertpapiere				
Aktien				
EUR				
FR0000121261	Cie Génle Étis Michelin SCpA Actions Nom.	STK	0	8.762
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
DE000CZ40KGO	0,2500 % Commerzbank AG MT Hyp.-Pfe. S.P6 15/22	EUR	0	25.000.000
Andere Wertpapiere				
EUR				
ES06445809N8	Iberdrola S.A. Anrechte	STK	157.259	157.259
DE000A3MQB30	Vonovia SE Inhaber-Bezugsrechte	STK	33.181	33.181

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)		
Terminkontrakte		
Aktienindex-Terminkontrakte		
Verkaufte Kontrakte:		
(Basiswert(e): EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR))	EUR	129.485
Zinsterminkontrakte		
Verkaufte Kontrakte:		
(Basiswert(e): EURO Bobl Future (FGBM), EURO Bund Future (FGBL), EURO Schatz Future (FGBS))	EUR	771.684
Optionsrechte		
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate		
Optionsrechte auf Aktienindices		
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put):		
(Basiswert(e): EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR))	EUR	322.058

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,55 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 1.030.520 Euro.

Deka-Nachhaltigkeit Kommunal (I (A))

Entwicklung des Sondervermögens

		EUR
I.	Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	534.170.323,02
1	Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr	-3.791.525,16
2	Zwischenausschüttung(en)	-,-
3	Mittelzufluss (netto)	-24.493.136,66
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 14.759.310,06
	davon aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 14.759.310,06
	davon aus Verschmelzung	EUR 0,00
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR -39.252.446,72
4	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	609.257,40
5	Ergebnis des Geschäftsjahres	-47.528.967,77
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-18.349.595,53
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-43.400.198,76
II.	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	458.965.950,83

Vergleichende Übersicht der letzten drei Geschäftsjahre

	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
31.10.2019	641.923.686,30	64,02
31.10.2020	556.394.075,95	61,84
31.10.2021	534.170.323,02	64,51
31.10.2022	458.965.950,83	58,27

Deka-Nachhaltigkeit Kommunal (I (A))

Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 01.11.2021 - 31.10.2022 (einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR insgesamt	EUR je Anteil *)
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	965.676,13	0,12
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	3.088.971,49	0,39
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	1.716.100,62	0,22
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	2.852.012,32	0,36
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-199.118,58	-0,03
davon Negative Einlagezinsen	-206.807,57	-0,03
davon Positive Einlagezinsen	7.688,99	0,00
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	466.955,59	0,06
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00	0,00
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-144.851,09	-0,02
davon inländische Körperschaftsteuer auf inländische Dividenerträge	-144.851,09	-0,02
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer	-178.772,57	-0,02
davon aus Dividenden ausländischer Aussteller	-178.772,57	-0,02
10. Sonstige Erträge	173.626,56	0,02
davon Quellensteuerrückvergütung Dividenden	172.320,47	0,02
davon Zinsgutschrift auf Quellensteuerrückvergütung Fokusbank	1.259,76	0,00
davon Rückvergütung EMIR-Kosten aus Vorjahren	46,33	0,00
Summe der Erträge	8.740.600,47	1,11
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00
2. Verwaltungsvergütung	-3.888.938,53	-0,49
3. Verwahrstellenvergütung	0,00	0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	0,00	0,00
5. Sonstige Aufwendungen	-809.754,28	-0,10
davon Gebühren für Quellensteuerrückerstattung	-3.373,64	0,00
davon Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	-19.152,36	-0,00
davon Kostenpauschale	-777.787,69	-0,10
davon Ratinggebühren	-9.440,59	-0,00
Summe der Aufwendungen	-4.698.692,81	-0,60
III. Ordentlicher Nettoertrag	4.041.907,66	0,51
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	20.944.347,53	2,66
2. Realisierte Verluste	-10.765.428,67	-1,37
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	10.178.918,86	1,29
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	14.220.826,52	1,81
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-18.349.595,53	-2,33
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-43.400.198,76	-5,51
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-61.749.794,29	-7,84
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-47.528.967,77	-6,03

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil ¹⁾
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	66.926.156,95	8,50
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	14.220.826,52	1,81
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt ¹⁾	8.127.473,77	1,03
2. Vortrag auf neue Rechnung	68.844.892,62	8,74
III. Gesamtausschüttung²⁾	4.174.617,08	0,53
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung ³⁾	4.174.617,08	0,53

Umlaufende Anteile: Stück 7.876.636

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Nicht ausgeschüttete Erträge werden der Wiederanlage zugeführt, sofern diese 15% des Fondsvolumens übersteigen.

²⁾ Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt gemäß § 44 Abs. 1 Satz 3 EStG über die depotführende Stelle oder über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungspflichtete.

³⁾ Ausschüttung am 16. Dezember 2022 mit Beschlussfassung vom 6. Dezember 2022.

Deka-Nachhaltigkeit Kommunal (CF (A))

Entwicklung des Sondervermögens

		EUR
I.	Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	96.501.054,74
1	Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr	-494.454,64
2	Zwischenausschüttung(en)	-,-
3	Mittelzufluss (netto)	-18.884.887,13
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 1.834.189,07
	davon aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 1.834.189,07
	davon aus Verschmelzung	EUR 0,00
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR -20.719.076,20
4	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	474.071,84
5	Ergebnis des Geschäftsjahres	-8.446.480,36
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-3.185.564,90
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-7.258.767,04
II.	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	69.149.304,45

Vergleichende Übersicht der letzten drei Geschäftsjahre

	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
31.10.2019	117.661.615,75	111,55
31.10.2020	106.551.102,22	107,75
31.10.2021	96.501.054,74	112,36
31.10.2022	69.149.304,45	101,50

Deka-Nachhaltigkeit Kommunal (CF (A))

Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 01.11.2021 - 31.10.2022 (einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR insgesamt	EUR je Anteil *)
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	145.641,21	0,21
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	465.824,16	0,68
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	258.744,86	0,38
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	430.019,88	0,63
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-30.024,10	-0,04
davon Negative Einlagezinsen	-31.182,74	-0,05
davon Positive Einlagezinsen	1.158,64	0,00
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	70.392,76	0,10
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00	0,00
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-21.846,14	-0,03
davon inländische Körperschaftsteuer auf inländische Dividenerträge	-21.846,14	-0,03
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer	-26.956,72	-0,04
davon aus Dividenden ausländischer Aussteller	-26.956,72	-0,04
10. Sonstige Erträge	26.184,20	0,04
davon Quellensteuerrückvergütung Dividenden	25.987,18	0,04
davon Zinsgutschrift auf Quellensteuerrückvergütung Fokusbank	189,92	0,00
davon Rückvergütung EMIR-Kosten aus Vorjahren	7,10	0,00
Summe der Erträge	1.317.980,11	1,93
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00
2. Verwaltungsvergütung	-733.415,65	-1,08
3. Verwahrstellenvergütung	0,00	0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	0,00	0,00
5. Sonstige Aufwendungen	-122.169,05	-0,18
davon Gebühren für Quellensteuerrückerstattung	-508,51	0,00
davon Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	-2.889,34	-0,00
davon Kostenpauschale	-117.346,55	-0,17
davon Ratinggebühren	-1.424,65	-0,00
Summe der Aufwendungen	-855.584,70	-1,26
III. Ordentlicher Nettoertrag	462.395,41	0,68
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	3.158.237,57	4,64
2. Realisierte Verluste	-1.622.781,40	-2,38
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	1.535.456,17	2,25
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.997.851,58	2,93
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-3.185.564,90	-4,68
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-7.258.767,04	-10,65
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-10.444.331,94	-15,33
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-8.446.480,36	-12,40

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil ¹⁾
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	523.644,51	0,77
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.997.851,58	2,93
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	2.065.026,43	3,03
III. Gesamtausschüttung¹⁾	456.469,66	0,67
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung ²⁾	456.469,66	0,67

Umlaufende Anteile: Stück 681.298

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt gemäß § 44 Abs. 1 Satz 3 EStG über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungspflichtete.

²⁾ Ausschüttung am 16. Dezember 2022 mit Beschlussfassung vom 6. Dezember 2022.

Deka-Nachhaltigkeit Kommunal (D)

Entwicklung des Sondervermögens

			EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			24.836.557,74
1 Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr			-178.522,56
2 Zwischenausschüttung(en)			-,-
3 Mittelzufluss (netto)			-319.190,38
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	1.176.246,67	
davon aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	1.176.246,67	
davon aus Verschmelzung	EUR	0,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-1.495.437,05	
4 Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			25.073,83
5 Ergebnis des Geschäftsjahres			-2.268.793,88
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne			-875.683,28
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste			-2.083.624,91
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			22.095.124,75

Vergleichende Übersicht der letzten drei Geschäftsjahre

	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
31.10.2019	26.344.482,58	99,36
31.10.2020	24.335.612,82	95,97
31.10.2021	24.836.557,74	100,17
31.10.2022	22.095.124,75	90,50

Deka-Nachhaltigkeit Kommunal (D)

Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 01.11.2021 - 31.10.2022 (einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR insgesamt	EUR je Anteil *)
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	46.480,58	0,19
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	148.686,19	0,61
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	82.604,78	0,34
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	137.281,90	0,56
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-9.584,20	-0,04
davon Negative Einlagezinsen	-9.954,35	-0,04
davon Positive Einlagezinsen	370,15	0,00
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	22.478,82	0,09
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00	0,00
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-6.972,08	-0,03
davon inländische Körperschaftsteuer auf inländische Dividenerträge	-6.972,08	-0,03
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer	-8.605,18	-0,04
davon aus Dividenden ausländischer Aussteller	-8.605,18	-0,04
10. Sonstige Erträge	14.400,11	0,06
davon Quellensteuerrückvergütung Dividenden	8.294,87	0,03
davon Rückerstattung inländischer Körperschaftsteuer	6.042,39	0,02
davon Zinsgutschrift auf Quellensteuerrückvergütung Fokusbank	60,64	0,00
davon Rückvergütung EMIR-Kosten aus Vorjahren	2,21	0,00
Summe der Erträge	426.770,92	1,75
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00
2. Verwaltungsvergütung	-187.223,37	-0,77
3. Verwahrstellenvergütung	0,00	0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	0,00	0,00
5. Sonstige Aufwendungen	-38.983,47	-0,16
davon Gebühren für Quellensteuerrückerstattung	-162,41	0,00
davon Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	-922,10	-0,00
davon Kostenpauschale	-37.444,60	-0,15
davon Ratinggebühren	-454,36	-0,00
Summe der Aufwendungen	-226.206,84	-0,93
III. Ordentlicher Nettoertrag	200.564,08	0,82
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	1.008.170,83	4,13
2. Realisierte Verluste	-518.220,60	-2,12
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	489.950,23	2,01
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	690.514,31	2,83
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-875.683,28	-3,59
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-2.083.624,91	-8,53
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-2.959.308,19	-12,12
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-2.268.793,88	-9,29

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil*)
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	189.739,89	0,78
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	690.514,31	2,83
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	677.621,32	2,78
III. Gesamtausschüttung¹⁾	202.632,88	0,83
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung ²⁾	202.632,88	0,83

Umlaufende Anteile: Stück 244.136

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt gemäß § 44 Abs. 1 Satz 3 EStG über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungsverpflichtete.

²⁾ Ausschüttung am 16. Dezember 2022 mit Beschlussfassung vom 6. Dezember 2022.

Deka-Nachhaltigkeit Kommunal

Anhang.

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten

Instrumentenart	Kontrahent	Exposure in EUR (Angabe nach Marktwerten)
Aktienindex-Terminkontrakte	Eurex Deutschland	-39.174,65
Optionsrechte auf Aktienindices	Eurex Deutschland	384.486,00
Zinsterminkontrakte	Eurex Deutschland	4.445.320,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der DerivateV nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt (relativer Value-at-Risk gem. § 8 DerivateV).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 37 Abs. 5 DerivateV i. V. m. § 9 DerivateV)

30% EURO STOXX 50® NR in EUR, 70% eb.rexx German Government Bond 5,5-10,5 Years RI in EUR

Dem Sondervermögen wird ein derivativefreies Vergleichsvermögen gegenübergestellt. Es handelt sich dabei um eine Art virtuelles Sondervermögen, dem keine realen Positionen oder Geschäfte zugrunde liegen. Die Grundidee besteht darin, eine plausible Vorstellung zu entwickeln, wie das Sondervermögen ohne Derivate oder derivative Komponenten zusammengesetzt wäre. Das Vergleichsvermögen muss den Anlagebedingungen, den Angaben im Verkaufsprospekt und den wesentlichen Anlegerinformationen des Sondervermögens im Wesentlichen entsprechen, ein derivativefreier Vergleichsmaßstab wird möglichst genau nachgebildet. In Ausnahmefällen kann von der Forderung des derivativefreien Vergleichsvermögens abgewichen werden, sofern das Sondervermögen Long/Short-Strategien nutzt oder zur Abbildung von z.B. Rohstoffexposure oder Währungsabsicherungen.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (§ 37 Abs. 4 Satz 1 und 2 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

kleinster potenzieller Risikobetrag 1,08%
 größter potenzieller Risikobetrag 2,45%
 durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 1,74%

Der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens wird über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Zum Ausdruck gebracht wird durch diese Kennzahl der potenzielle Verlust des Sondervermögens, der unter normalen Marktbedingungen mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau von 99% (Konfidenzniveau) bei einer angenommenen Haltdauer von 10 Arbeitstagen auf Basis eines effektiven historischen Betrachtungszeitraumes von einem Jahr nicht überschritten wird. Wenn zum Beispiel ein Sondervermögen einen VaR-Wert von 2,5% aufwies, dann würde unter normalen Marktbedingungen der potenzielle Verlust des Sondervermögens mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% nicht mehr als 2,5% des Wertes des Sondervermögens innerhalb von 10 Arbeitstagen betragen. Im Bericht wird die maximale, minimale und durchschnittliche Ausprägung dieser Kennzahl auf Basis einer Beobachtungszeitreihe von maximal einem Jahr oder ab Umstellungsdatum veröffentlicht. Der VaR-Wert des Sondervermögens darf das Zweifache des VaR-Werts des derivativefreien Vergleichsvermögens nicht übersteigen. Hierdurch wird das Marktrisiko des Sondervermögens klar limitiert.

Risikomodell (§ 37 Abs. 4 Satz 3 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

historische Simulation

Im Berichtszeitraum genutzter Umfang des Leverage gemäß der Brutto-Methode (§ 37 Abs. 4 Satz 4 DerivateV i. V. m. § 5 Abs. 2 DerivateV)

135,73%

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben (§ 37 Abs. 6 DerivateV):

Im Berichtszeitraum wiesen keine Sicherheiten eine erhöhte Emittentenkonzentration nach § 27 Abs. 7 Satz 4 DerivateV auf.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse I (A)	EUR	0,00
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse I (A)	EUR	0,00
Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse CF (A)	EUR	0,00
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse CF (A)	EUR	0,00
Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse D	EUR	0,00
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse D	EUR	0,00

Umlaufende Anteile Klasse I (A)	STK	7.876.636
Umlaufende Anteile Klasse CF (A)	STK	681.298
Umlaufende Anteile Klasse D	STK	244.136
Anteilwert Klasse I (A)	EUR	58,27
Anteilwert Klasse CF (A)	EUR	101,50
Anteilwert Klasse D	EUR	90,50

Angaben zu Bewertungsverfahren

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgt durch die Verwaltungsgesellschaft auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch (§ 168) und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung (KARBV).

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzzolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Bankguthaben

Deka-Nachhaltigkeit Kommunal

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Gesamtkostenquote (laufende Kosten) Anteilklasse I (A)	0,97%
Gesamtkostenquote (laufende Kosten) Anteilklasse CF (A)	1,18%
Gesamtkostenquote (laufende Kosten) Anteilklasse D	0,97%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Kostenpauschale von insgesamt 0,16% p.a. vereinbart. entfallen bis zu 0,08% p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,10% p.a. auf Dritte. Die Kostenpauschale deckt die in den Besonderen Anlagebedingungen und im Verkaufsprospekt aufgeführten Vergütungen und Kosten ab, die dem Sondervermögen nicht separat belastet werden. Die Verwaltungsvergütung ist nicht Bestandteil der Kostenpauschale und wird dem Sondervermögen gesondert belastet.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolgeprovisionen".

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschläge berechnet worden.

Für die Investmentanteile wurden von der verwaltenden Gesellschaft auf Basis des Zielfonds folgende Verwaltungsvergütungen in % p.a. erhoben:

Deka MSCI EMU Climate Change ESG UCITS ETF	0,20
--	------

Wesentliche sonstige Erträge

Anteilklasse I (A)		
Quellensteuerrückvergütung Dividenden	EUR	172.320,47
Zinsgutschrift auf Quellensteuerrückvergütung Fokusbank	EUR	1.259,76
Rückvergütung EMIR-Kosten aus Vorjahren	EUR	46,33

Anteilklasse CF (A)

Quellensteuerrückvergütung Dividenden	EUR	25.987,18
Zinsgutschrift auf Quellensteuerrückvergütung Fokusbank	EUR	189,92
Rückvergütung EMIR-Kosten aus Vorjahren	EUR	7,10

Anteilklasse D

Quellensteuerrückvergütung Dividenden	EUR	8.294,87
Rückerstattung inländischer Körperschaftsteuer	EUR	6.042,39
Zinsgutschrift auf Quellensteuerrückvergütung Fokusbank	EUR	60,64
Rückvergütung EMIR-Kosten aus Vorjahren	EUR	2,21

Wesentliche sonstige Aufwendungen

Anteilklasse I (A)		
Gebühren für Quellensteuerrückerstattung	EUR	3.373,64
Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	EUR	19.152,36
Kostenpauschale	EUR	777.787,69
Ratinggebühren	EUR	9.440,59

Anteilklasse CF (A)

Gebühren für Quellensteuerrückerstattung	EUR	508,51
Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	EUR	2.889,34
Kostenpauschale	EUR	117.346,55
Ratinggebühren	EUR	1.424,65

Anteilklasse D

Gebühren für Quellensteuerrückerstattung	EUR	162,41
Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	EUR	922,10
Kostenpauschale	EUR	37.444,60
Ratinggebühren	EUR	454,36

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt	EUR	194.377,04
--	-----	------------

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka Investment GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeiter und Geschäftsführung der Deka Investment GmbH findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Deka-Nachhaltigkeit Kommunal

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka Investment GmbH nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka Investment GmbH - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Deka Investment GmbH bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeiters werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch die Geschäftsführung. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern

Die variable Vergütung der Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitern, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitern (zusammen als "risikorelevante Mitarbeiter") unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeiter ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitern unterhalb der Geschäftsführungs-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 75 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2021 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH war im Geschäftsjahr 2021 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Mitarbeitervergütung

EUR	52.919.423,38
EUR	43.285.414,31
EUR	9.634.009,07

feste Vergütung
variable Vergütung

Zahl der Mitarbeiter der KVG

455

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen**

EUR	7.381.436,36
EUR	2.103.677,90
EUR	1.913.005,27
EUR	488.811,00
EUR	2.875.942,19

Geschäftsführer
weitere Risk Taker

Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen

Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker

* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

** weitere Risk Taker: alle sonstigen Risk Taker, die nicht Geschäftsführer oder Risk Taker mit Kontrollfunktionen sind. Mitarbeiter in Kontrollfunktionen: Mitarbeiter in Kontrollfunktionen, die als Risk Taker identifiziert wurden oder sich auf derselben Einkommensstufe wie Risk Taker oder Geschäftsführer befinden.

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt. Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Basierend auf dem Gesetz zur Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II) macht die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu § 134c Abs. 4 AktG folgende Angaben:

Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken

Informationen zu den wesentlichen allgemeinen mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens sind im Verkaufsprospekt unter dem Abschnitt „Risikohinweise“ aufgeführt. Für die konkreten wesentlichen Risiken im Geschäftsjahr verweisen wir auf den Tätigkeitsbericht.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Zusammensetzung des Portfolios und die Portfolioumsätze können der Vermögensaufstellung bzw. den Angaben zu den während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäften, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, entnommen werden. Die Portfolioumsatzkosten werden im Anhang des vorliegenden Jahresberichts ausgewiesen (Transaktionskosten).

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Anlageziele und Anlagepolitik des Fonds werden im Tätigkeitsbericht dargestellt. Bei den Anlageentscheidungen werden die mittel- bis langfristigen Entwicklungen der Portfoliogesellschaften berücksichtigt. Dabei soll ein Einklang zwischen den Anlagezielen und Risiken sichergestellt werden.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern informieren der Mitwirkungsbericht sowie der Stewardship Code der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Dokumente stehen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil> (Corporate Governance).

Handhabung der Wertpapierleihe und Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Auf inländischen Hauptversammlungen von börsennotierten Aktiengesellschaften übt die Kapitalverwaltungsgesellschaft das Stimmrecht entweder selbst oder über Stimmrechtsvertreter aus. Verleihe Aktien werden rechtzeitig an die Kapitalverwaltungsgesellschaft zurückübertragen, sodass diese das Stimmrecht auf Hauptversammlungen wahrnehmen kann. Für die in den Sondervermögen befindlichen ausländischen Aktien erfolgt die Ausübung des Stimmrechts insbesondere bei Gesellschaften, die im EURO STOXX 50® oder STOXX Europe 50® vertreten sind, sowie für US-amerikanische und japanische Gesellschaften mit signifikantem Bestand, falls diese Aktien zum Hauptversammlungstermin nicht verliehen sind. Zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften informieren der Stewardship Code und der Mitwirkungsbericht der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die entsprechenden Dokumente stehen Ihnen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil> (Corporate Governance).

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Ermittlung Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste:

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der im Bestand befindlichen Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraumes mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraumes die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Auf Grund der Buchungssystematik bei Fonds mit Anteilklassen, wonach täglich die Veränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste zum Vortag auf Gesamtfondsebene berechnet und entsprechend dem Verhältnis der Anteilklassen zueinander verteilt wird, kann es bei Überwiegen der täglich negativen Veränderungen über die täglich positiven Veränderungen über den Berichtszeitraum innerhalb der Anteilklasse zum Ausweis von negativen nicht realisierten Gewinnen bzw. im umgekehrten Fall zu positiven nicht realisierten Verlusten kommen.

Bei den unter der Kategorie „Nichtnotierte Wertpapiere“ ausgewiesenen unterjährigen Transaktionen kann es sich um börsengehandelte bzw. in den organisierten Markt einbezogene Wertpapiere handeln, deren Fälligkeit mittlerweile erreicht ist und die aus diesem Grund der Kategorie nichtnotierte Wertpapiere zugeordnet wurden.

Die Klassifizierung von Geldmarktinstrumenten erfolgt gemäß Einstufung des Informationsdienstleisters WM Datenservice und kann in Einzelfällen von der Definition in § 194 KAGB abweichen. Insofern können Vermögensgegenstände, die gemäß § 194 KAGB unter Geldmarktinstrumente fallen, in der Vermögensaufstellung außerhalb der Kategorie „Geldmarktpapiere“ ausgewiesen sein.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrenswesen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:
Deka-Nachhaltigkeit Kommunal

Unternehmenskennung (LEI-Code):
529900BZIHZ0HF8ZI550

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Ja	<input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: 0%	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 23,08% an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: 0%	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Das Finanzprodukt investierte im Berichtszeitraum überwiegend in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Investmentanteile (im Folgenden „Zielfonds“), die nach Grundsätzen der Nachhaltigkeit ausgewählt wurden. Bei der Auswahl der Investitionen wurden sowohl ökologische als auch soziale und die verantwortungsvolle Unternehmens- und Staatsführung betreffende Kriterien (ESG-Kriterien) berücksichtigt. Dies erfolgte durch die Anwendung von Ausschlusskriterien sowie einer Analyse und Bewertung der Unternehmen und/oder Staaten anhand von ESG-Kriterien und unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitschancen und -risiken im Rahmen der ESG-Strategie. Die ESG-Strategie zielte darauf ab

- sofern Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen getätigt werden, nur in Unternehmen zu investieren, die verantwortungsvolle Geschäftspraktiken anwenden und keine Umsätze bzw. nur einen geringen Anteil ihrer Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern erwirtschaften. Als kontrovers werden Geschäftsfelder erachtet, die mit hohen negativen Auswir-

kungen auf Umwelt und/ oder soziale Belange verbunden sind, da zum Beispiel die Produktion zum Klimawandel, zur sozialen Ungleichheit oder zu Konflikten beiträgt

- sofern Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten getätigt werden, in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten zu investieren, die Verfahrensweisen verantwortungsvoller Staatsführung anwenden, indem sie beispielsweise politische Rechte und bürgerliche Freiheiten achten
- sofern Investitionen in Zielfonds getätigt werden, in Zielfonds zu investieren, die eine gute Nachhaltigkeitsbewertung aufweisen.

Hierzu wurden im Rahmen der ESG-Strategie Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen ausgeschlossen, die

- Umsätze aus der Herstellung oder dem Vertrieb gemäß internationalen Konventionen (z.B. Chemiewaffenkonventionen) verbotener geächteter Waffen und/oder Atom- und/oder Handfeuerwaffen generierten
- Umsätze aus der Förderung von Kohle generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% aus der Herstellung oder dem Vertrieb im Geschäftsfeld Rüstungsgüter generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% aus der Herstellung oder dem Vertrieb im Geschäftsfeld Tabak generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% im Geschäftsfeld Glücksspiel generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% aus der Energiegewinnung durch Kernspaltung (Atomenergie) generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 10% aus der Kohleverstromung generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 50% im Geschäftsfeld fossile Brennstoffen generierten
- gegen den UN Global Compact verstießen
- eine ESG-Bewertung von schlechter als „B“ von MSCI ESG Research LLC aufwiesen.

Zudem wurden im Rahmen der ESG-Strategie Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten ausgeschlossen, die

- als „unfrei“ („not free“) nach dem Freedom-House-Index klassifiziert waren
- einen Corruption Perceptions-Index von weniger als 40 aufwiesen
- eine ESG-Bewertung von schlechter als „B“ von MSCI ESG Research LLC aufwiesen.

Im Rahmen der ESG-Strategie wurden Zielfonds ausgeschlossen,

- die eine ESG-Bewertung von schlechter als „BBB“ von MSCI ESG Research LLC erhielten
- die bezüglich ihrer ESG-Bewertung zu den schlechtesten 50% ihrer Vergleichsgruppe gehörten
- deren Fondsmanager oder die Kapitalverwaltungsgesellschaften, welche die Zielfonds verwalten, nicht die Principles for Responsible Investment (PRI) der Vereinten Nationen zugrunde legten.

Die Bewertung des MSCI ESG Ratings umfasst dabei eine siebenstufige Skala mit den Kategorien AAA, AA, A, BBB, BB, B und CCC, wobei CCC die niedrigste Bewertung und AAA die höchste Bewertung darstellt.

Darüber hinaus tätigte das Finanzprodukt im Berichtszeitraum nachhaltige Investitionen im Sinne der Offenlegungs-Verordnung ((EU) 2019/2088). Mit den nachhaltigen Investitionen wurde angestrebt einen Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen bis 2030 (UN Sustainable Development Goals, SDGs) zu leisten. Die SDGs umfassen 17 Zielsetzungen, die darauf ausgerichtet sind durch eine wirtschaftlich nachhaltige Entwicklung weltweit Armut zu reduzieren und Wohlstand zu fördern. Dabei werden gleichzeitig soziale Bedürfnisse wie Bildung, Gesundheit und Beschäftigung wie auch Klimawandel und Umweltschutz berücksichtigt. Dies erfolgte durch direkte Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente oder indirekte Investitionen über Zielfonds in Unternehmen und Staaten, die mit ihren (Geschäfts-) Tätigkeiten zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs beitragen. Weitere Details zu den Zielen der nachhaltigen Investitionen sind im Abschnitt „Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?“ zu finden.

Mit den nachhaltigen Investitionen, die das Finanzprodukt tätigte, wurden keine Umweltziele gemäß Artikel 9 der EU Taxonomie (Verordnung (EU) 2020/852) verfolgt.

Inwieweit die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale des Finanzprodukts erfüllt wurden, wird anhand der Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen. Details zur Ausprägung der Nachhaltigkeitsindikatoren im Berichtszeitraum finden sich im folgenden Abschnitt „Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?“.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

1. Einhaltung der in der Anlagestrategie vereinbarten Ausschlusskriterien

Während des Berichtszeitraums investierte das Finanzprodukt nicht in gemäß der ESG-Strategie ausgeschlossene Unternehmen, Staaten und Zielfonds. Damit hielt das Finanzprodukt die im Rahmen der ESG-Strategie festgelegten Ausschlusskriterien während des Berichtszeitraums vollumfänglich und dauerhaft ein. Durch die Einhaltung der Ausschlusskriterien wurde erreicht, dass das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Unternehmen angelegt wurde, die keine verantwortungsvollen Geschäftspraktiken anwendeten und damit gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen und/ oder Umsätze bzw. einen gewissen Anteil ihrer Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern erwirtschafteten. Zudem wurde das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Staaten angelegt, die keine Verfahrensweisen verantwortungsvoller Staatsführung anwenden, indem sie beispielsweise politische Rechte und bürgerliche Freiheiten nicht achteten. Abschließend wurde das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Zielfonds angelegt, deren ESG-Bewertung nicht den Mindeststandards des Finanzprodukts entsprachen. Eine ausführliche Auflistung der Kriterien, die zum Ausschluss der Unternehmen, Staaten und/ oder Zielfonds geführt haben, findet sich im vorherigen Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“ wieder.

2. Ökologische Wirkung

Der Indikator „ökologische Wirkung“ betrug im Berichtszeitraum 19,30 Euro pro 1.000 Euro investiertes Kapital.

Der Indikator berechnet sich aus der Summe der Umsätze der im Finanzprodukt enthaltenen Unternehmen in den Geschäftsfeldern alternative Energien, Energieeffizienz, nachhaltiges Bauen, nachhaltige Landwirtschaft, nachhaltige Wasserwirtschaft und Vermeidung von Umweltverschmutzung durch eine Minimierung der Abfallerzeugung, jeweils gewichtet mit dem Anteil der Investition am Fondsvermögen. Dabei handelt es sich um Geschäftsfelder, in denen Produkte oder Dienstleistungen angeboten werden, die zur Erreichung von Umweltzielen (basierend auf den SDGs) beitragen. Es werden sowohl direkte Investitionen in Unternehmen über Aktien und Anleihen als auch indirekte Investitionen über Zielfonds berücksichtigt. Die Gesamtsumme wird mit 1.000 Euro investiertem Kapital ins Verhältnis gesetzt. Die Berechnung des Indikators basiert auf Daten von MSCI ESG Research LLC und spiegelt den Durchschnitt der Datenlage an den letzten beiden Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum wider. Aufgrund unzureichender Datenverfügbarkeit, konnten die ersten beiden Quartalsstichtage des Berichtszeitraums bei der Berechnung nicht berücksichtigt werden.

Hinweis: Der Indikator dient lediglich zur Veranschaulichung. Die Investitionen in die Unternehmen sind nicht zweckgebunden an die Bereitstellung von Produkten bzw. Dienstleistungen, die zur Erreichung von Umweltzielen beitragen, d.h. es besteht kein kausaler Zusammenhang zwischen einer Investition in das Finanzprodukt und den Umsätzen der investierten Unternehmen.

3. Soziale Wirkung

Der Indikator „soziale Wirkung“ betrug im Berichtszeitraum 22,63 Euro pro 1.000 Euro investiertes Kapital.

Der Indikator berechnet sich aus der Summe der Umsätze der im Finanzprodukt enthaltenen Unternehmen in den Geschäftsfeldern nahrhafte Nahrung, erschwingliche Immobilien, Behandlung von Krankheiten, Sanitärprodukte, Konnektivität, Finanzierung von kleineren und mittleren Unternehmen und hochwertige Bildung, jeweils gewichtet mit dem Anteil der Investition am Fondsvermögen. Dabei handelt es sich um Geschäftsfelder, in denen Produkte oder Dienstleistungen angeboten werden, die zur Erreichung von sozialen Zielen (basierend auf den SDGs) beitragen. Es werden sowohl direkte Investitionen in Unternehmen über Aktien und Anleihen als auch indirekte Investitionen über Zielfonds berücksichtigt. Die Gesamtsumme wird mit 1.000 Euro investiertem Kapital ins Verhältnis gesetzt. Die Berechnung des Indikators basiert auf Daten von MSCI ESG Research LLC und spiegelt den Durchschnitt der Datenlage an den letzten beiden Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum wider. Aufgrund unzureichender Datenverfügbarkeit, konnten die ersten beiden Quartalsstichtage des Berichtszeitraums bei der Berechnung nicht berücksichtigt werden.

Hinweis: Der Indikator dient lediglich zur Veranschaulichung. Die Investitionen in die Unternehmen sind nicht zweckgebunden an die Bereitstellung von Produkten bzw. Dienstleistungen, die zur Erreichung von Umweltzielen beitragen, d.h. es besteht kein kausaler Zusammenhang zwischen einer Investition in das Finanzprodukt und den Umsätzen der investierten Unternehmen.

4. Durchschnittlicher MSCI Government ESG Score

Der Indikator „Government ESG Score“ betrug im Berichtszeitraum 7,3.

Der Indikator misst den durchschnittlichen MSCI Government ESG Score der staatlichen und staatsnahen Emittenten im Portfolio. Der MSCI Government ESG Score ist ein Indikator für Staaten, der von dem Researchanbieter MSCI ESG Research LLC bereitgestellt wird. Der Score misst die Fähigkeit von Staaten, zentrale mittel- bis langfristige Risiken und Chancen zu steuern, die mit ESG-Faktoren zusammenhängen. Er wird zum einen auf Basis von Indikatoren berechnet, die die Gefährdung der Staaten gegenüber Nachhaltigkeitsrisiken aufgrund natürlicher und institutioneller Gegebenheiten (z.B. deren Anfälligkeit für Umweltereignisse, wirtschaftliche Rahmenbedingungen und Strafrechtssysteme) messen. Zum anderen werden zur Ermittlung des Scores Indikatoren herangezogen, die den Umgang der Staaten mit Nachhaltigkeitsrisikofaktoren (z.B. deren Umgang mit Energie- und Wasserressourcen, deren Fähigkeit soziale Grundbedürfnisse zu decken und deren Umgang mit politischen Rechten und bürgerlichen Freiheiten) bewerten. Der Wert kann zwischen 0 (schlechtester Wert) und 10 (bester Wert) liegen. Je höher der Wert, desto besser wird die langfristige Nachhaltigkeit des jeweiligen Staates bewertet. Die Berechnung des Indikators basiert auf Daten von MSCI ESG Research LLC und spiegelt den Durchschnitt der Datenlage an den letzten beiden Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum wider. Aufgrund unzureichender Datenverfügbarkeit, konnten die ersten beiden Quartalsstichtage des Berichtszeitraums bei der Berechnung nicht berücksichtigt werden.

Der Score wurde erreicht durch den Ausschluss von Staaten, die beispielsweise politische Rechte und bürgerliche Freiheiten einschränken, und die Anlage des Fondsvermögens in nachhaltige Investitionen mit Umweltziel und sozialem Ziel.

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Die nachhaltigen Investitionen verfolgten das Ziel, einen Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der 17 SDGs zu leisten.

Dazu wurde im Berichtsjahr teilweise direkt und indirekt in Unternehmen investiert, die Produkte oder Dienstleistungen anbieten, die zur Erreichung eines oder mehrerer SDGs beitragen. Dazu wurden bestimmte Geschäftsfelder mit Beitrag zu den SDGs identifiziert. Dies umfasst die Geschäftsfelder alternative Energien, Energieeffizienz, nachhaltiges Bauen, nachhaltige Landwirtschaft, nachhaltige Wasserwirtschaft, Vermeidung von Umweltverschmutzung durch eine Minimierung der Abfallerzeugung, nahrhafte Nahrung, erschwingliche Immobilien, Behandlung von Krankheiten, Sanitärprodukte, Konnektivität, Finanzierung von kleineren und mittleren Unternehmen und hochwertige Bildung. Der positive Beitrag der Unternehmen zu den nachhaltigen Investitionszielen wurde an den Umsätzen gemessen, die die Unternehmen in diesen Geschäftsfeldern erwirtschafteten. Dabei wurde jeweils nur der Umsatzanteil der Unternehmen als nachhaltige Investition gewertet, der in den zuvor genannten Geschäftsfeldern mit Beitrag zu den SDGs erfolgte. Die Daten zur Messung des Beitrags zu den nachhaltigen Investitionszielen basieren auf internem Research sowie dem externen Researchanbieter MSCI ESG Research LLC.

Sofern darüber hinaus in Staaten investiert wurde, wurden die Staaten ausgewählt, die im Vergleich zum Rest der Welt fortschrittlicher bei der Erreichung der SDGs sind. Der positive Beitrag von Staaten wird anhand deren Nachhaltigkeitsbewertung im Vergleich zum Rest der Welt gemessen. Dazu wurde eine Kennzahl herangezogen, die den Fortschritt von Staaten bei der Erreichung der SDGs misst. Zur Berechnung der Kennzahl werden jedem SDG quantitative Indikatoren mit einem Optimalwert zugrunde gelegt, an dem die Leistung der Staaten gemessen wird. Die Kennzahl wird vom UN Sustainable Development Solutions Network (SDSN) in Zusammenarbeit mit der Cambridge University Press und der Bertelsmann Stiftung bereitgestellt und basiert unter anderem auf Daten öffentlicher Institutionen wie der Weltgesundheitsorganisation oder der Weltbank. Die Messung des Beitrags der nachhaltigen Investitionen in Staaten erfolgte auf Basis der Nachhaltigkeitsbewertung unter Anwendung eines Best-In-Class-Ansatz. Hierbei wurde nur der Anteil der Nachhaltigkeitsbewertung, der in der oberen Hälfte liegt zum Anteil nachhaltiger Investitionen angerechnet. Staaten, deren Nachhaltigkeitsbewertung in der unteren Hälfte liegt, wurden nicht als nachhaltig bewertet.

Zudem konnten nachhaltige Investitionen in der Form von Staats- oder Unternehmensanleihen getätigt werden, deren Mittelverwendung an die Finanzierung von ökologischen und/oder sozialen Projekten z.B. aus den Bereichen Erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Gesundheitswesen, Bildung oder Sanitäreinrichtungen gebunden ist (sogenannte Green Bonds, Social Bonds oder Sustainability Bonds) und die damit zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs beitragen.

Mit den nachhaltigen Investitionen, die dieses Finanzprodukt tätigte, wurden keine Umweltziele gemäß Artikel 9 der EU Taxonomie (Verordnung (EU) 2020/852) verfolgt.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Damit die nachhaltigen Investitionen den ökologischen oder sozialen Anlagezielen trotz eines positiven Beitrags nicht gleichzeitig erheblich schaden, wurden die nachteiligen Auswirkungen der Unternehmen und Staaten, in die das Finanzprodukt investierte, auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus den Bereichen Umwelt und Soziales berücksichtigt. Hierzu wurden die von der EU entwickelten Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1) herangezogen. Diese PAI-Indikatoren sollen dazu dienen, die negativen Effekte zu messen, die Unternehmen und Staaten auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung haben.

Die Auswahl der Emittenten erfolgte unter Berücksichtigung von definierten Schwellenwerten für die einbezogenen PAI-Indikatoren. Dadurch wurden negative Effekte in Bezug auf die nachhaltigen Anlageziele begrenzt. Eine Auflistung der PAI-Indikatoren findet sich im darauffolgenden Abschnitt „Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“

Darüber hinaus berücksichtigte das Finanzprodukt im Berichtszeitraum grundsätzlich bei allen Anlageentscheidungen in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Informationen hierzu finden sich im Abschnitt „Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Bei den nachhaltigen Investitionen wurden für ausgewählte Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren Schwellenwerte (PAI-Indikatoren) festgelegt. Investitionen des Finanzprodukts wurden nur als nachhaltig bewertet, wenn die nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren der Unternehmen, Staaten und/ oder Zielfonds bei diesen Indikatoren definierte Schwellenwerte nicht überschritten.

Folgende PAI-Indikatoren werden bei den nachhaltigen Investitionen in Unternehmen berücksichtigt:

- Treibhausgasemissionsintensität (PAI 3 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (PAI 5 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anzahl der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen (PAI 14, aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 3)

Folgende PAI-Indikatoren werden bei den nachhaltigen Investitionen in Staaten berücksichtigt:

- Treibhausgasemissionsintensität (PAI 15 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen (PAI 16 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

Folgende PAI-Indikatoren werden bei den nachhaltigen Investitionen in Zielfonds berücksichtigt:

- CO₂-Fußabdruck der Unternehmen (PAI 2 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle

1)

- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Treibhausgasemissionsintensität der Staaten (PAI 15 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

Bei allen nachhaltigen Investitionen des Finanzprodukts in Unternehmen, hielten die Unternehmen einen definierten Schwellenwert bei der CO₂-Intensität (Scope 1 und Scope 2) und Energieverbrauchsintensität ein und waren nicht an der Herstellung oder dem Vertrieb von umstrittenen Waffen beteiligt. Zudem wurden keinem der Unternehmen bei den nachhaltigen Investitionen Menschenrechtsverletzungen in den letzten drei Jahren und/ oder UN Global Compact Verstöße vorgeworfen.

Bei allen nachhaltigen Investitionen des Finanzprodukts in Staaten, hielten die Staaten einen definierten Schwellenwert bei der CO₂-Intensität ein. Zudem verstießen die Staaten bei den nachhaltigen Investitionen nicht gegen soziale Bestimmungen und internationale Normen und waren deshalb von der EU sanktioniert.

Bei allen nachhaltigen Investitionen in Zielfonds überstieg der durchschnittlichen CO₂-Fußabdruck der Unternehmen bzw. die CO₂-Intensität der Staaten im Zielfonds einen festgelegten Schwellenwert nicht. Zudem überstieg der Anteil des Sondervermögens im Zielfonds, das in Unternehmen investiert wurde, die gegen den UN Global Compact verstießen, einen definierten Schwellenwert nicht. Die nachhaltigen Investitionen in Zielfonds enthielten zudem keine Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt waren.

Die Bewertung erfolgte hauptsächlich auf Basis von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC. Lagen bei einem Unternehmen, Staat oder Zielfonds keine Daten für mindestens einen der oben genannten PAI-Indikatoren vor, wurde die Investition nicht als nachhaltig eingestuft.

Verschlechterte sich die Bewertung für einen Emittenten oder Zielfonds im Laufe des Berichtszeitraums, sodass die definierten Schwellenwerte bzw. Ausprägungen bei mindestens einem der oben genannten Indikatoren nicht mehr eingehalten wurden, wurde die Investition nicht mehr als nachhaltig eingestuft und nicht mehr dem Anteil nachhaltiger Investitionen angerechnet.

Weitere PAI-Indikatoren wurden bei der allgemeinen PAI-Berücksichtigung bei allen Anlageentscheidungen des Finanzprodukts in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds berücksichtigt. Informationen hierzu finden sich im Abschnitt „Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte definieren Leitlinien für die Anwendung guter Unternehmensführung in Bezug auf die Bekämpfung von Bestechung und Korruption, den Umgang mit Beschäftigten, Umweltschutz sowie die Achtung der Menschenrechte.

Die nachhaltigen Investitionen in Unternehmen standen insofern im Einklang mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, als dass mit den nachhaltigen Investitionen nicht in Wertpapiere von Unternehmen investiert wurde, denen Menschenrechtsverletzungen in den letzten drei Jahren oder schwere UN Global Compact Verstöße vorgeworfen wurden. Investitionen in Zielfonds wurden nur als nachhaltige Investitionen bewertet, wenn höchstens 3% des Zielfonds in Unternehmen mit Verstößen gegen den UN Global Compact investiert wurden.

Der UN Global Compact umfasst 10 Prinzipien, die den Bereichen Menschenrechte, Arbeitnehmerrechte, Umwelt und Korruption zuzuordnen sind. Ist ein Unternehmen in eine oder mehrere ESG-Kontroversen verwickelt, bei denen glaubhafte Anschuldigungen bestehen, dass das Unternehmen oder dessen Geschäftsführung gegen diese Prinzipien verstoßen hat, so wird dies als „schwerer Verstoß“ gegen globalen Normen wie die ILO („International Labour Organization“) Kernarbeitsnormen oder die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte gewertet. Dazu gehören z.B. Unternehmen, die Kinder- bzw. Zwangsarbeit anwenden.

Die Bewertung erfolgte hauptsächlich auf Basis von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC. Lagen bei einem Unternehmen, Staat oder Zielfonds keine Daten zur Überprüfung der Einhaltung der Prinzipien des UN Global Compact vor, wurde die Investition nicht als nachhaltig eingestuft.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Das Finanzprodukt berücksichtigte im Berichtszeitraum bei Anlageentscheidungen in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts oder PAI). PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-)Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Im Rahmen der PAI-Berücksichtigung wurden im Berichtsjahr systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI im Investitionsprozess angewendet.

Die Messung und Bewertung der PAI der Unternehmen, Staaten und Zielfonds im Anlageuniversum erfolgte unter Verwendung von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research

LLC. Die PAI-Informationen für Unternehmen und Staaten wurden dem Portfoliomanagement des Finanzprodukts zur Berücksichtigung im Investitionsprozess zur Verfügung gestellt.

Durch die Anwendung verbindlicher, nachhaltigkeitsbezogener Ausschlusskriterien im Rahmen der ESG-Strategie wurde das Anlageuniversum des Fonds im Berichtsjahr eingeschränkt und die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Finanzprodukts im Berichtszeitraum verbunden waren, grundsätzlich begrenzt. Es wurde nicht in Unternehmen investiert, die Verfahrensweisen guter Unternehmensführung nicht achteten indem sie gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen und/ oder Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern wie der Herstellung von geächteten Waffen erwirtschafteten bzw. bei ihren Umsätzen bestimmte Schwellenwerte in kontroversen Geschäftsfeldern wie der Rüstungsgüterindustrie überschritten. Zudem wurde nicht in Zielfonds investiert, die eine Mindest-ESG-Bewertung nicht einhielten. Eine ausführliche Beschreibung der Kriterien, die zum Ausschluss der Unternehmen, Staaten und Zielfonds geführt haben, findet sich im Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“. Die Einhaltung der Ausschlusskriterien wurde durch interne Kontrollsysteme dauerhaft geprüft.

Zudem wurden Unternehmen, die in umweltbezogene und/oder soziale Kontroversen verwickelt waren, anlassbezogen identifiziert und auch aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen.

Um darüber hinaus spezifische, als besonders relevant erachtete PAI gezielt zu begrenzen, wurden je nach Höhe bzw. Ausprägung der PAI weitere Emittenten und Zielfonds aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen. Hierfür hat die Gesellschaft für eine Auswahl an PAI-Indikatoren Schwellenwerte definiert.

Für Unternehmen waren seit dem 01.06.2022 für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- Treibhausgasemissionsintensität (PAI 3 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (PAI 5 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anzahl der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen (PAI 14, aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 3)

Für Staaten waren seit dem 01.06.2022 für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- Treibhausgasemissionsintensität der Länder (PAI 15, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)
- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen (PAI 16, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen und Staaten, die die festgelegten Schwellenwerte überschritten bzw. Ausprägungen nicht einhielten, wurden unter Berücksichtigung der Interessen der Anleger bis 31.08.2022 veräußert.

Seit dem 01.09.2022 wurde dann nicht mehr in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen investiert, deren CO₂-Intensität und/ oder Energieverbrauchsintensität einen festgelegten Schwellenwert überschritt. Zudem wurde seit dem 01.09.2022 nicht in Unternehmen investiert, die gegen den UN Global Compact verstießen, denen in den letzten drei Jahren Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden und/oder die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt waren. Darüber hinaus wurde seit dem 01.09.2022 nicht in Staaten investiert, deren CO₂-Intensität einen festgelegten Schwellenwert überschritt und/ oder die gegen soziale Bestimmungen und internationale Normen verstießen und deshalb von der EU sanktioniert waren.

Verschlechterte sich die Bewertung für ein Unternehmen oder Staat seit Einführung der jeweiligen Schwellenwerte, sodass der Schwellenwert bzw. die Ausprägung für einen oder mehrerer der zuvor genannten PAI-Indikatoren nicht mehr eingehalten wurde, wurden die Portfoliomanager auf die Änderung aufmerksam gemacht und es galten interne Verkaufsfristen für die Wertpapiere und Geldmarktinstrumente der betroffenen Unternehmen und Staaten.

Für weitere PAI-Indikatoren erfolgte die Bewertung der Unternehmen und Staaten im Anlageuniversum seit dem 01.09.2022 auf kontinuierlicher Basis durch Nachhaltigkeitsanalysten. Auf Basis dieser Bewertung wurden gegebenenfalls weitere Unternehmen und Staaten aus dem Anlageuniversum des Finanzprodukts ausgeschlossen. Folgende PAI-Indikatoren für Unternehmen wurden im Rahmen dieser Maßnahme betrachtet:

- Treibhausgasemissionen (PAI 1, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)
- CO₂-Fußabdruck (PAI 2, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (PAI 4, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)
- Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen (PAI 5, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)
- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken (PAI 7, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)
- Emissionen in Wasser (PAI 8, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)
- Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle (PAI 9, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)
- Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (PAI 11, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)
- Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle (PAI 12, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)
- Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen (PAI 13, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)
- Engagement in Gebieten mit hohem Wasserstress (PAI 8, Tabelle 2, (EU) 2022/1288)

Darüber hinaus wurde im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft Maßnahmen ergriffen, um auf eine Reduzierung der PAI der Unternehmen im Anlageuniversum hinzuwirken. Dazu nutzte die Verwaltungsgesellschaft zum einen ihr Stimmrecht auf Hauptversammlungen. Zum anderen trat die Verwaltungsgesellschaft mit Unternehmen, die bestimmte Schwellenwerte bei PAI-Indikatoren oder anderen ESG-Kennzahlen überschritten und/ oder in ESG-Kontroversen verwickelt waren, in Dialog. In den Gesprächen wurden die Unternehmen auf Missstände aufmerksam gemacht und auf Lösungswege hingewiesen. Die Schwerpunkte sowie die Ergebnisse der Engagementaktivitäten sind im Engagement-Bericht der Verwaltungsgesellschaft des Fonds zu finden. Der aktuelle Engagement-Bericht sowie die Abstimmungsergebnisse auf Hauptversammlungen sind unter folgendem Link abrufbar: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>

Für Zielfonds werden zusätzliche Maßnahmen zur Berücksichtigung der PAI, die über die Ausschlusskriterien im Rahmen der ESG-Strategie hinausgehen, im darauffolgenden Berichtsjahr eingeführt.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.11.2021 - 31.10.2022

In der Tabelle werden die fünfzehn Investitionen aufgeführt, auf die im Berichtszeitraum der größte Anteil aller getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel, mit Angabe der Sektoren und Länder, in die investiert wurde.

Die Angaben zu den Hauptinvestitionen beziehen sich auf den Durchschnitt der Anteile am Sondervermögen zu den Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums und beziehen sich auf das Brutto-Fondsvermögen. Abweichungen zu der Vermögensaufstellung im Hauptteil des Jahresberichts, die stichtagsbezogen zum Ende des Berichtszeitraums erfolgt, sind daher möglich.

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Republik Finnland Bonds 12/28 (FI4000037635)	Staatsanleihen	4,67%	Finnland
European Investment Bank MTN 16/29 (XS1503043694)	Quasi- & Fremdwährungs-Staatsanleihen	4,65%	Europäische Investitionsbank
Bundesrep.Deutschland Anl. Ausg.II 98/28 (DE0001135085)	Staatsanleihen	4,65%	Deutschland
Republik Österreich Bundesanl. 17/27 (AT0000A1VGK0)	Staatsanleihen	4,62%	Österreich
Königreich Belgien Obl. Lin. S.66 12/32 (BE0000326356)	Staatsanleihen	4,22%	Belgien
Rep. Frankreich OAT 16/36 (FR0013154044)	Staatsanleihen	4,16%	Frankreich
Deka MSCI EMU Cl.Ch.ESG UC.ETF Inhaber-Anteile (DE000ETF557)	Zielfonds	4,13%	Deutschland
UniCredit Bank AG HVB MTN Hyp.-Pfe. S.1869 15/23 (DE000HV2AL33)	Banken	3,72%	Deutschland
Königreich Niederlande Anl. 06/23 (NL0000102275)	Staatsanleihen	3,50%	Niederlande
Land Rheinland-Pfalz Landessch. 17/28 (DE000RLP0942)	Quasi- & Fremdwährungs-Staatsanleihen	3,25%	Deutschland
Land Niedersachsen Landessch. Ausg.888 19/29 (DE000A2TR8W8)	Quasi- & Fremdwährungs-Staatsanleihen	3,14%	Deutschland
ABN AMRO Bank N.V. Cov. MTN 14/24 (XS1020769748)	Banken	2,95%	Niederlande
Land Sachsen-Anhalt Landessch. 13/23 (DE000A1TNA47)	Quasi- & Fremdwährungs-Staatsanleihen	2,57%	Deutschland
NRW.BANK FLR IHS Ausg.17Z 17/23 (DE000NWB17Z1)	Quasi- & Fremdwährungs-Staatsanleihen	2,55%	Deutschland
Land Nordrhein-Westfalen Landessch. R.1337 14/25 (DE000NRW0F67)	Quasi- & Fremdwährungs-Staatsanleihen	2,53%	Deutschland



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

● Wie sah die Vermögensallokation aus?

Der Anteil der Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale beitrugen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale) betrug im Berichtszeitraum 93%. Darunter fallen alle Investitionen, die die im Rahmen der

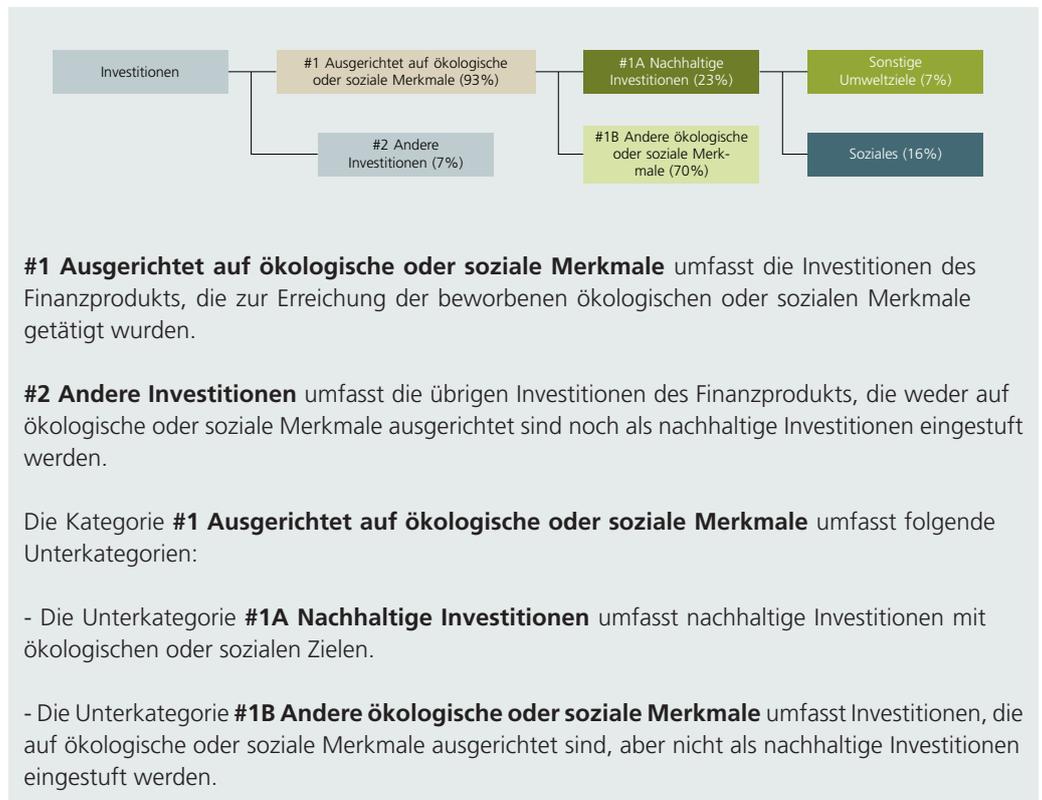
verbindlichen Elemente der ESG-Anlagestrategie definierten Ausschlusskriterien des Fonds einhielten.

Nachhaltige Investitionen (#2 nachhaltige Investitionen) im Sinne des Artikel 2 Nr.17 der Offenlegungsverordnung ((EU) 2019/2088) sind alle Investitionen des Finanzprodukts in eine wirtschaftliche Tätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beitragen, vorausgesetzt, dass diese Investitionen keines dieser Ziele erheblich beeinträchtigen und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden. Der Anteil nachhaltiger Investitionen betrug im Berichtszeitraum 23,08%. Dabei wurden sowohl nachhaltige Investitionen mit Umweltziel als auch nachhaltige Investitionen mit sozialem Ziel getätigt.

Der Anteil der nachhaltigen Investitionen wurde bei Unternehmen auf Basis deren Umsatzes, der zu den SDGs beiträgt, angerechnet. Bei Staaten fand eine Anrechnung zum Anteil der nachhaltigen Investitionen auf Basis deren Nachhaltigkeitsbewertung, die den Fortschritt bei der Erreichung der SDGs misst, (zwischen 0 und 100%) statt. Bei Wertpapieren, deren Mittelverwendung an die Finanzierung von nachhaltigen Wirtschaftsaktivitäten gebunden war (z.B. Green Bonds, Social Bonds oder Sustainability Bonds), wurde die komplette Investition in das Wertpapier als nachhaltig angerechnet.

Eine Beschreibung der Investitionen, die nicht auf die ökologischen und sozialen Merkmale des Fonds ausgerichtet waren, findet sich im Abschnitt „Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?“.

Die Angaben in der Grafik stellen den Durchschnitt der Vermögensallokation aus den letzten beiden Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums dar und beziehen sich auf das Brutto-Fondsvermögen. Geringfügige Abweichungen in der prozentualen Gewichtung der Investitionen resultieren aus rundungsbedingten Differenzen. Aufgrund unzureichender Datenverfügbarkeit, konnten die ersten beiden Quartalsstichtage des Berichtszeitraums bei der Berechnung der Vermögensallokation nicht berücksichtigt werden.



● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

In welchen Wirtschaftssektoren und Teilssektoren das Finanzprodukt während des Berichtszeitraums investierte, ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Die Zuteilung der Investitionen zu den Sektoren und Teilssektoren erfolgte auf Basis von Daten von externen Researchanbietern sowie internem Research. Staaten und staatsnahe Emittenten wurden unter „Quasi- & Fremdwährungs-Staatsanleihen“ zusammengefasst. Für Investitionen in Zielfonds erfolgte keine Durchschau auf die im Zielfonds enthaltenen Emittenten, sondern ein separater Ausweis aller im Sondervermögen enthaltenen Zielfonds unter „Zielfonds“. Das verbleibende Fondsvermögen (nicht in der Tabelle dargestellt) entfällt auf Bankguthaben, Derivate, Forderungen und Emittenten, für die keine Branchenzuteilung vorlag.

Darüber hinaus wurden im Berichtszeitraum 3,1% der Investitionen im Bereich fossile Brennstoffe getätigt. Zur Berechnung des Anteils der Investitionen in Sektoren und Teilssektoren der fossilen Brennstoffe wurde auf Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC zurückgegriffen. Der Anteil beinhaltet Unternehmen, die Umsätze im Bereich der fossilen Brennstoffe, einschließlich der Förderung, Verarbeitung, Lagerung und dem Transport von Erdölprodukten, Erdgas sowie thermischer und metallurgischer Kohle erwirtschaften.

Die Berechnung der Anteile basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.

Sektor	Anteil
Basiskonsumgüter	3,16%
Haushaltsartikel & Pflegeprodukte	0,95%
Lebensmittel, Getränke & Tabak	1,18%
Lebensmittel- und Basisartikeleinzelhandel	1,03%
Energie	1,01%
Energie	1,01%
Finanzwesen	13,49%
Banken	10,86%
Diversifizierte Finanzdienste	0,60%
Versicherungen	2,03%
Gesundheitswesen	2,26%
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	0,47%
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	1,79%
Immobilien	0,43%
Immobilien	0,43%
Industrie	5,09%
Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe	0,84%
Investitionsgüter	3,20%
Transportwesen	1,05%
Informationstechnologie	2,86%
Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	1,58%
Hardware & Ausrüstung	0,08%
Software & Dienste	1,20%
Kommunikationsdienste	2,08%
Medien & Unterhaltung	0,25%
Telekommunikationsdienste	1,83%
Nicht-Basiskonsumgüter	4,63%
Automobile & Komponenten	2,25%
Gebrauchsgüter & Bekleidung	1,98%
Groß- und Einzelhandel	0,40%
Quasi- & Fremdwährungs-Staatsanleihen	21,93%
Quasi- & Fremdwährungs-Staatsanleihen	21,93%
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	2,46%
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	2,46%
Staatsanleihen	25,81%
Staatsanleihen	25,81%
Versorgungsbetriebe	2,73%
Versorgungsbetriebe	2,73%
Zielfonds	4,13%
Zielfonds	4,13%

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

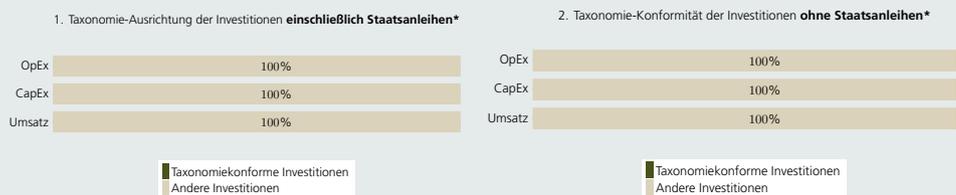


Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Das Finanzprodukt investierte im Berichtszeitraum nicht nachweisbar in taxonomiekonforme Wirtschaftsaktivitäten und trug damit zu keinem der in Artikel 9 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Umweltziele bei. Der Anteil der taxonomiekonformen Investitionen betrug demnach 0% (gemessen an den drei Leistungsindikatoren OpEx, CapEx und Umsatz). Es erfolgten auch keine nachweisbaren taxonomiekonformen Investitionen im Bereich fossiles Gas und/ oder Kernenergie.

Ein gewisser Anteil des Fondsvermögens war in Staatsanleihen investiert. Für Staatsanleihen existiert bislang allerdings keine anerkannte geeignete Methode, um den Anteil der Taxonomiekonformen Aktivitäten zu ermitteln. Der Anteil Anteil taxonomiekonformer Investitionen beträgt demnach mit und ohne Staatsanleihen 0%.

In den nachstehenden Diagrammen ist in abgesetzter Farbe der Prozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.

- **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Art der Wirtschaftstätigkeit	Anteil
Ermöglichende Tätigkeiten	0,00%
Übergangstätigkeiten	0,00%



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Es war nicht Teil der Anlagestrategie des Finanzprodukts in Wirtschaftsaktivitäten zu investieren, die taxonomiekonform sind. Vielmehr wurde mit den nachhaltigen Investitionen ein allgemeiner Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs angestrebt. Demnach investierte das Finanzprodukt in Wirtschaftstätigkeiten mit Umweltzielen, die nicht taxonomiekonform sind.

Der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel betrug 7,19%.

Die Berechnung des Anteils basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den letzten beiden Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen. Aufgrund unzureichender Datenverfügbarkeit, konnten die ersten beiden Quartalsstichtage des Berichtszeitraums bei der Berechnung nicht berücksichtigt werden.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen

Der Anteil sozial nachhaltiger Investitionen betrug 15,89%.

Die Berechnung des Anteils basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den letzten beiden Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen. Aufgrund unzureichender Datenverfügbarkeit, konnten die ersten beiden Quartalsstichtage des Berichtszeitraums bei der Berechnung nicht berücksichtigt werden.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „Andere Investitionen“ fielen alle Investitionen, die nicht nach den verbindlichen Elementen der ESG-Anlagestrategie ausgewählt wurden und damit nicht ausgerichtet auf die ökologischen und sozialen Merkmale des Finanzprodukts waren. Im Berichtszeitraum gehörten hierzu Investitionen in

- Derivate und andere derivative Instrumente wie zum Beispiel Optionen, Futures und Swaps. Die Investitionen dienen zur Risikoabsicherung z.B. gegen Kursschwankungen oder zu Investitionszwecken, aber nicht zur Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale;
- Bankguthaben sowie flüssige Mittel (z.B. Sichteinlagen oder Festgelder). Diese wurden aus Liquiditätszwecken gehalten.

Bei diesen Investitionen wurde ein ökologischer und sozialer Mindestschutz angewendet, in der Form, dass auch mit diesen Investitionen nicht in Hersteller geächteter und kontroverser Waffen

investiert wurde. Zudem wurde im Rahmen dieser Investitionen nicht in Produkte investiert, die die Preisentwicklung von Grundnahrungsmitteln abbilden.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Überwachung der Konformität der Investitionsentscheidungen mit den ökologischen und sozialen Merkmalen erfolgte im Rahmen von standardisierten Prozessen. Es wurden nur Investitionsentscheidungen getroffen und entsprechende Kauf- oder Verkaufstransaktionen durchgeführt, welche im Rahmen der Vorabprüfung den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie entsprachen. Eine Transaktion konnte nicht ausgeführt werden, wenn sie gegen die im Rahmen der Anlagestrategie festgelegten Ausschlusskriterien verstieß. Lagen für einen Emittenten keine Daten oder ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen vor und waren betriebseigene Recherchen nicht möglich, wurde in die Wertpapiere dieser Unternehmen oder Staaten nicht investiert.

Bei der Identifikation von schweren Kontroversen (z.B. schwere Verstößen gegen die Prinzipien des UN Global Compact) galten interne Fristen für den Verkauf der betroffenen Titel. Das Portfoliomanagement erhielt zudem regelmäßig für die Investitionsentscheidung relevante Informationen bezüglich Veränderungen im investierbaren Anlageuniversum.

Um den Investitionsentscheidungsprozess zu unterstützen, wurde die hauseigene Research-Plattform um Informationen und Daten zu Nachhaltigkeitsaspekten erweitert. Zudem wurden den Entscheidungsträgern über die Handelssysteme relevante Datenpunkte für Investitionsentscheidungen zur Verfügung gestellt. Die Plattform kombiniert externe Daten und ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen mit internen Recherchen sowie Analysen und wird um relevante Erkenntnisse aus Gesprächen mit Unternehmensvertretern ergänzt. Das Portfoliomanagement wurde im Rahmen regelmäßiger Schulungen über Neuerungen und Wissenswertes durch das ESG-Team der Verwaltungsgesellschaft informiert.

Im Rahmen der Mitwirkungspolitik, nahm die Verwaltungsgesellschaft zudem ihre Rolle als aktiver Investor wahr. Bei Unternehmen mit kritischen Geschäftsaktivitäten versuchte sie ihren Einfluss als aktiver Aktionär zu nutzen, um diese Unternehmen zu einem nachhaltigeren und verantwortlicheren Wirtschaften zu bewegen. Hierzu trat die Gesellschaft in den aktiven und zielgerichteten Dialog mit ausgewählten Unternehmen zu Themen wie Umweltschutz und Klimawandel. Wurden ESG-Kontroversen bei Unternehmen identifiziert, wurden diese darauf angesprochen und zur Aufklärung bzw. Beseitigung des Missstandes aufgefordert. Die angesprochenen Themen wurden dokumentiert und die Entwicklung nachverfolgt. Zudem übte die Gesellschaft ihre Aktionärsrechte auf Hauptversammlungen aus und stimmte regelmäßig auf Hauptversammlungen ab. Details zu den Abstimmungsergebnissen und zu den Schwerpunkten sowie den Ergebnissen der Mitwirkungspolitik sind unter folgendem Link abrufbar: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

Deka-Nachhaltigkeit Kommunal

Frankfurt am Main, den 13. Februar 2023
Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.

**An die Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main**

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Deka-Nachhaltigkeit Kommunal – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. November 2021 bis zum 31. Oktober 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. November 2021 bis zum 31. Oktober 2022 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Deka Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Deka Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu

verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Deka Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Deka Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Deka Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Deka Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen,

dass das Sondervermögen durch die Deka Investment GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 15. Februar 2023

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kühn
Wirtschaftsprüfer

Steinbrenner
Wirtschaftsprüfer

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

Verwaltungsgesellschaft

Deka Investment GmbH
Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main

Rechtsform

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Sitz

Frankfurt am Main

Gründungsdatum

17. Mai 1995; die Gesellschaft übernahm das Investmentgeschäft der am 17. August 1956 gegründeten Deka Deutsche Kapitalanlagegesellschaft mbH.

Eigenkapitalangaben zum 31. Dezember 2021

gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10,2 Mio.
Eigenmittel: EUR 93,1 Mio.

Alleingesellschafterin

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Dr. Matthias Danne
Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main und der Deka Immobilien Investment GmbH, Frankfurt am Main und der WestInvest Gesellschaft für Investmentfonds mbH, Düsseldorf

Stellvertretende Vorsitzende

Birgit Dietl-Benzin
Mitglied des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;
Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main und der S Broker AG & Co. KG, Wiesbaden;
Mitglied des Aufsichtsrates der S Broker Management AG, Wiesbaden

Mitglieder

Dr. Fritz Becker, Wehrheim

Joachim Hoof
Vorsitzender des Vorstandes der Ostsächsische Sparkasse Dresden, Dresden

Jörg Munning
Vorsitzender des Vorstandes der LBS Westdeutsche Landesbausparkasse, Münster

Peter Scherkamp, München

Geschäftsführung

Dr. Ulrich Neugebauer (Sprecher)
Mitglied des Aufsichtsrates der S-PensionsManagement GmbH, Köln
und der Sparkassen Pensionsfonds AG, Köln;
Vorsitzender des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Jörg Boysen

Thomas Ketter
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main;
Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Thomas Schneider
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka International S.A., Luxemburg;
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main;
Mitglied des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Abschlussprüfer der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Sondervermögen

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
The Square
Am Flughafen
60549 Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main
Deutschland

Rechtsform

Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz

Frankfurt am Main und Berlin

Haupttätigkeit

Giro-, Einlagen- und Kreditgeschäft sowie Wertpapiergeschäft

Stand: 31. Oktober 2022

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf. Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.



Deka Investment GmbH

Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main
Postfach 11 05 23
60040 Frankfurt am Main

Telefon: (0 69) 71 47 - 0
www.deka.de

